



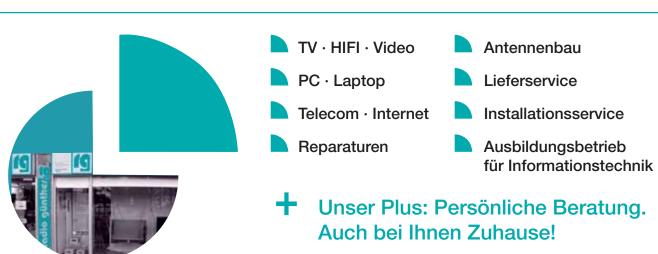
Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen Telefon 0 89-75 90 60 oder unter www.geld-ganz-einfach.de. Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9 Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

Raiffeisenbank München-Süd eG





Seit über 25 Jahren einfach besser beraten!

Unsere Geschäftszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr

Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr



Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

	Inhalt	Seite
1	Jahresergebnis Bilanz 2012	4
i	Senioren-Ausflüge	5
i	Veranstaltungskalender	6
140	Jugendredaktion	8
	Hätte, wäre, wenn	15
77	Schneesportstiftung	12
	Leserbrief	13
	Dart News	14
Ġ	Bundesligaspieltag Messel + WM	16
7	TSV in Vietnam	18
٨	Souveräner Sieg	19
×.	Trainingslager	20
*	Rückblick auf die Wettkampfsaison	22
.5	Saisonstart 2013	23
***	Super Turnierauftakt	24
4	Erfolgsgeschichten	26
*	Neue Leitung	26
就	ÜL-Suche	28
×.	Erste Gewinner 2013	29
	Um wos i mi ois kümman muaß	32
<u>ک</u> ۔ ک	Nachwuchs mit Erfolg	33
4/	Kids & Sport	35
<u>L</u>	Schmetterkönige gesucht	36
i	Aktuelles Sportangebot von A–Z	38

Die vom TSV Forstenried verwendeten Sport-Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Verein ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Für die Wiedergabe in Druckschriften bedarf es der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58509 Lüdenscheid © 1976 by ERCO



Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Das Präsidium berichtet:

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

auf der letzten Delegiertenversammlung Ende März wurden einige wichtige Themen besprochen und entschieden: v.a. Satzungs- und Beitragsänderung.

Überarbeitete Satzung des TSV

Da wir einen Datenschutzbeauftragten eingesetzt haben, mussten wir die Satzung ergänzen. Da Satzungsänderungen mit Notarkosten verbunden sind, haben wir uns entschlossen, zugleich einige Anpassungen an (steuerrechtliche) Neuerungen und Veränderungen vorzunehmen und kleinere stilistische Korrekturen anzubringen. Anfang Juni ist der Termin mit dem Notar. Ab dann ist die Satzung offiziell gültig. Sie kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden und ist nach dem Termin online verfügbar.

Ab Juni: Neue Beiträge

Eine uns alle betreffende wichtige Änderung haben wir ebenfalls beschlossen: Ab Juni steigt der Vereinsbeitrag. Dieser Anpassung ging eine lange, bereits zwei Jahre andauernde Diskussion voraus. 2008 wurden die Beiträge das letzte Mal leicht erhöht, nachdem sie zuvor mehr als zehn Jahre konstant waren. Allerdings konnte diese Erhöhung den Verlust der Rücklagen nur leicht verringern – in den letzten Jahren mussten wir die Rücklagen für Investitionen und Reparaturen deutlich angreifen. Aus dem laufenden Betrieb waren sie nicht mehr zu finanzieren.

Letztlich waren folgende Gründe für die Erhöhung ausschlaggebend:

- Wichtigstes Kriterium für die Frage, ob wir eine Erhöhung brauchen, ist für uns die Abteilung Turnen und Gymnastik. Hier ist beinahe die Hälfte unserer Mitglieder eingetragen und sie nehmen nicht an Wettkämpfen etc. teil und müssen keine größeren (Fach-)Verbandsbeiträge zahlen. Da die Abteilung in den letzten zwei Jahren ihren Betrieb nicht mehr deckend finanzieren konnte, ist eine Erhöhung notwendig.
- Die Rücklagen für Investitionen und Reparaturen (z. B. Tennisanlage, Spiegel) sind in den letzten Jahren deutlich gesunken. Da in den nächsten Jahren wiederum Reparaturen anstehen, können wir die Rücklagen nicht vollständig aufbrauchen, sondern benötigen einen gewissen Rückhalt.
- Die Geschäftsstelle wird von nahezu allen Abteilungen intensiv genutzt: Unterstützung bei der Organisation, Information, aber auch Unterstützung zur Abwicklung z.T. von Abteilungsaufgaben. Eine Reduktion ist daher unmöglich, ohne zugleich den Abteilungen eine notwendige Unterstützung zu streichen.
- Nicht ausschlaggebend, aber für die Abwägung der Alternativen und der Höhe der Festlegung der Beiträge wichtig, ist ein Vergleich mit vergleichbaren Vereinen. Hier lagen wir bisher sehr günstig und sind nach der Erhöhung auch eher im Mittelfeld angesiedelt.

Auf der Delegiertenversammlung wurde der Vorschlag des Präsidiums diskutiert und schließlich beschlossen. Die neuen Beträge sind nun:

11,00 € im Monat	(66,00 € Halbjahr)
9,50 € im Monat	(57,00 € Halbjahr)
7,00 € im Monat	(42,00 € Halbjahr)
	9,50 € im Monat

Fördernde, Treuebeitrag 4,50 € im Monat (27,00 € Halbjahr)

Alle weiteren Regelungen (Spartenbeiträge wie Ermäßigung bei der Mitgliedschaft mehrerer Familienmitgliedern) bleiben (vorerst) mit einer Ausnahme (Taekwondo) wie bisher. An dieser Stelle möchte ich auch nochmals alle Personen mit einer Ermäßigung bitten, uns ihre Bescheinigungen (z. B. Studium, Ausbildung) RECHTZEITIG zu schicken! Auch das verursacht Kosten!

Eine Beitragserhöhung ist sicherlich eher eine der unschöneren Aufgaben des Präsidiums. Letztlich sind wir der soliden Finanzierung des Vereins verpflichtet. Ich hoffe, dass wir weiterhin ein interessantes, attraktives und v.a. auch gutes Sportangebot vorhalten können.

Einladung zum Sommerfest

Einen wichtigen und schönen Hinweis haben ich noch: Am 21. Juli findet unser Sommerfest auf der Bezirkssportanlage statt. Diesmal aber nachmittags von 14 bis 17 Uhr! Dazu auch von mir hier an dieser Stelle eine herzliche Einladung – würde mich freuen, Euch dort zu treffen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen einen schönen Sommer!

Peter Sopp



Hildegard Kittlaus Vizepräsidentin Finanzen

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2012 wurde aufgestellt, von den Revisoren geprüft, vom Präsidium und der Delegiertenversammlung genehmigt. Dort wurde am 21. März 2013 dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

Unser Haushalt umfasste insgesamt € 812.770,38. Der ausgewiesene Verlust in 2012 betrug € 56.749,63. Unsere Vermö-

genslage ist nach wie vor gut, wird aber durch die laufenden Abschreibungen aufgezehrt. Wir haben in 2012 einen positiven Cash Flow erwirtschaftet, hauptsächlich bedingt durch einen hohen Zuschuss, den die Fußballabteilung erhalten hat.

Die Einnahmen in Höhe von € 756.020,75 gliedern sich in die 4 Gruppen:

- Ideeller Bereich = Beiträge, Spenden und Zuschüsse € 566.172,23 = 74,9 %
- Vermögensverwaltung = Zinseinnahmen
 € 2.989,81 = 0,4 %
- Zweckbetrieb = Sportkurse, Veranstaltungen, Vermietung Tennisplätze und Tennishalle € 154.096,48 = 20,3 %
- Wirtschaftlicher Bereich = Werbung und andere steuerpflichtige Umsätze
 € 32.762,23 = 4,4 %.

Für die oben enthaltenen Zuschüsse von Stadt, Land, MSJ und Bezirksausschuss mit € 95.521,09 bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen sehr herzlich und hoffen, dass wir auch im laufenden und in den kommenden Jahren hier mit den gleichen Beträgen rechnen können. Die Zuschüsse kommen zu 100 % den Abteilungen zugute und würden deren Haushalte empfindlich treffen, sollten hier größere Kürzungen vorgenommen werden.

Einen weiteren hohen Betrag hat die Fußballabteilung als Ausbildungszuschuss erhalten und die Tennishalleneinnahmen sind wieder auf über € 100.000,– gestiegen.

Die Ausgaben sind ebenfalls gestiegen und betragen für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter € 337.086,18. Wir haben 2 angestellte Sportlehrerinnen, 3 Teilzeitkräfte im Sportbetrieb, drei Angestellte und eine Studentin in der Geschäftsstelle in Teilzeit, und drei Teilzeitkräfte für Tennis und Tennishalle. Zusätzlich sind noch 190 ÜbungsleiterInnen für unseren Verein tätig.

Die Verwaltungskosten einschließlich der Abgaben an die Verbände betragen € 103.504,61; die Kosten für den Spielbetrieb € 272.195,95

Sie gliedern sich wie folgt:

- Miete der Hallen und Plätze
 € 76.081.47
- Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze € 55.930,74,
- Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen € 49.458,02
- Sonstige Kosten Spielbetrieb einschließlich Fahrt- und Transportkosten
 € 90.725.72.

Die Abschreibungen betrugen 2012 € 73.695,53 und der Aufwand für die Vereinszeitung € 26.288,11.

Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 747,– gebildet. Damit betragen die Gesamtaufwendungen € 813.517,38 und der ausgewiesene Verlust € 57.496,63.

2012 hatten wir **Sonderausgaben** für die 85-Jahr-Feier und die dazu gehörige Ausstellung in der Raiffeisenbank München-Forstenried sowie dem Sommerangebot im Rahmen der 100 Jahre Eingemeindungsfeier Forstenried.

In der Geschäftsstelle wurde der Datenschutz überprüft und neue Geräte installiert. Außerdem wurde ein Arbeitsplatz im Rahmen des dualen Studiums eingerichtet – Nadja Mayer wird seit Oktober 2012 hier ausgebildet.



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54 (Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

In 2012 stand auch die Übernahme der Gaststätte der Bezirkssportanlage von der Stadt München, die Renovierung und die Verpachtung derselben im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Leider geht das nur sehr mühsam vorwärts, aber die ersten Renovierungsmaßnahmen seitens der Stadt haben begonnen. Wir hoffen hier in 2013 endlich zum Abschluss zu kommen.

Seit 2008 haben wir unsere Beiträge stabil gehalten und auf Kosten unserer Reserven gelebt. Diese schrumpfen und sind bald aufgebraucht. Um einem weiteren Wertverzehr unseres Vermögens entgegen zu wirken, hat die Delegiertenversammlung vom 21. März 2013 einer Beitragserhöhung auf Vorschlag des Präsidiums zugestimmt. Die neuen Preise gelten ab 1. Juli 2013. Damit hoffen wir, unser breites Sportangebot weiterhin in der gewohnten Qualität anbieten zu können.

Ich möchte mich bei allen Abteilungsleitungen für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz und ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den vielen anderen, ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätigen Helfern, möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der Abtei-

lungsleitungen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich. Viele Personen arbeiten ehrenamtlich im Hintergrund (z. B. Chronik, Fahnenträger), helfen aber mit ihrem unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

Herzlichen Dank auch an alle GeschäftstellenmitarbeiterInnnen die sich unermüdlich um alle kleinen und großen Sorgen unserer Mitglieder bemühen.

Hildegard Kittlaus Vizepräsidentin Finanzen



Inge Harlander-Hertel Referentin Senioren

Lieber Mitglieder,

manchmal vergeht einem die Zeit doch schneller als man es wahrhaben will. Mir geht es im Moment so, aber ein kluger Mensch hat gesagt, »nicht die Zeit läuft uns davon, sondern wir der Zeit«. So habe ich ein neues Konzept ausgearbeitet und hier ist das Ergebnis:

16. Juli 2013 Ausflug in die Domstadt Freising. Bei einer Führung durch die Altstadt und evtl. den Dom werden wir mehr über die Geschichte Freisings erfahren. Wir treffen uns um 9.45 Uhr an der Forstenrieder Allee, um 10.20 geht dann die S 1 Richtung Freising.

22. August 2013 Hinterhofgeschichten in München. Los geht's im wohl bekanntesten Hinterhof, dem alten Hof um 16.00 Uhr. Bitte eine viertel Stunde eher da sein. Bei einer

gemütlichen Stadttour lernen wir die wechselvolle Geschichte der Hinterhöfe der Innenstadt kennen.

16. September 2013 Stadtführung in Landshut. Treffpunkt München Hauptbahnhof 10.30 Uhr Gleis 26. Abfahrt des Alex ist um 10.44 Uhr. Die Fürstenhochzeit ist vorbei und so haben wir die Möglichkeit, in aller Ruhe die schöne Stadt zu erkunden.

Die Anmeldung und Bezahlung bitte in der Geschäftsstelle.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und eine gute Zeit. Viele Grüße,

Inge Hertel





	Ve	eranstaltungskalender
Mi. 5.6.	Seniorenwandern	Germering / Aubinger Lohe - Lochhausen
Mo. 10.6.	Nordic-Walking Kurs	20 - 21.30 Uhr
Mi. 12.6.	Seniorenwandern	Pasing / Blutenburg / Hirschgarten
Mi. 19.6.	Seniorenwandern	BOB-Tour - Miesbach
Mi. 26.6.	Seniorenwandern	Stockdorf / Fürstenried West
Do. 27.6.	Feldenkrais-Kurs	Sommerkurs - 6 x Donnerstag bis 1.8.
Sa. 6.7.	Bergwanderung	Dreisäulerkopf
Sa. 6.7.	Hammerschmid-Turnier	Abteilung Fußball
Mi. 10.7.	Abteilung Fußball	Außerordentliche Abteilungsversammlung 19.30 Uhr Vereinsgaststätte
Sa/So. 13./14.7.	Handballtag	
Di. 16.7.	Ausflug Inge Hertel	Freising
So. 21.7.	Sommerfest	BSA 14 - 17.00 Uhr
Sa. 3. 8.	Bergwanderung	Branderschrofen
Do. 22.8.	Ausflug Inge Hertel	Hinterhofgeschichten in München
Mo. 16.9.	Ausflug Inge Hertel	Landshut
Sa. 3.8.	Bergwanderung	Branderschrofen
Sa. 7.9.	Bergwanderung	Tajatörl
Sa. 5.10.	Bergwanderung	Spitzstein
Sa. 12.10.	Nordic-Walking-Kurs	10.00 - 11.30 Uhr

Impressum

Inhaber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53 eMail: info@tsv-forstenried.de

www.tsv-forstenried.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG, Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

 Dienstag:
 15.00 – 19.00 Uhr

 Mittwoch:
 9.00 – 12.00 Uhr

 Donnerstag:
 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Christa Sieber, Solveig Feldt, Nadja Mayer, Theresa Reithmann, Annika Duch **Titelbild:** Dart – Foto: Kurt Wieser

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation

Hartmut Baier

Parkstraße 25 · 82061 Neuried

Tel. (089) 7855049 · Mobil 0179 2947934 forst@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Der TSV Forstenried e. V. wird gefördert vom

Freistaat Bayern



und der Landeshauptstadt München



Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2013 ist der 16. Juli 2013



INNENAUSBAU

REPARATUREN
Forstenrieder Allee 199

Forstenrieder Allee 199 81476 München



Gesundheit braucht Bewegung

Nordic-Walking-Kurse 2013 mit Monika (Nordic-Walking-Guide + Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Tel.: 755 65 24) Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

6 x Mo. ab 10. Juni 20.00 - 21.30 Uhr 6 x Sa. ab 12. Okt. 10.00 - 11.30 Uhr

Diese Kurse sind mit dem Qualitätssiegel »Sport pro Gesundheit« ausgezeichnet und training von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.



Kursgebühr: Mitglieder des TSV Forstenried € 20,-, Nichtmitglieder € 50,-

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100 Tel.: 745 024 52

Beitragserhöhung

Nach Beschluss der Delegiertenversammlung vom 21.3.2013 werden die Mitgliedsbeiträge ab 1. Juli 2013 erhöht:

> A – Mitglieder mtl. 2,– € B – Mitglieder mtl. 1,50 € C/D/E/G – Mitglieder mtl. 1,– €

Feldenkrais-Kurs mit Petra



Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

6x ab Donnerstag, 27. Juni 2013 von 16-17 Uhr im Sportraum Graubündenerstr. 102 unter der Leitung von Petra Wittag (Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 30,- €, Nichtmitglieder 48,– €.

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100

Tel.: 745 024 52



Unser Kontrollteam Ingrid Wohlrab und

Dauergültigkeit des **Vereinsausweises**

Unser Ausweis trägt neben dem Vereinsnamen und -logo, den Mitgliedsnamen, eine 16-stellige persönliche Nummer

und die Stamm-UISCHLH 1234 5678 9012 3456

Ben Scheckwird dieser Ausweis **nur** noch einmalig versendet und

ist für die Dauer der Mitgliedschaft gültig. Bei Austritt bitte den Ausweis an den Verein zurückgeben.



Hammerschmid-Fußball-Turnier am Samstag,



am Samstag, 13. Juli 2013 und Sonntag, 14. Juli 2013

Handballtag

6. Juli 2013



Außerordentliche Abteilungsversammlung Fußball

Neuwahl eines Delegierten

Mittwoch, 10.7.2013 - 19.30

in der Vereinsgaststätte



Jugend berichtet: Zu Besuch bei Rock'n'Roll Autor: Theresa Reithmann



ROCK 'N' TANZ IM TSV

Alex Moore sagte einmal über den Boogie Woogie, über die Wurzeln des Rock'n'Roll: "Ich muss gestehen, es war so ziemlich das Abscheulichste, was ich je in einem Ballsaal gesehen habe."

Weiter sagte der berühmteste Tanzlehrer aller Zeiten allerdings, er glaube "dass eine mildere Form dieses Tanzes Anklang finden könnte."

Anklang war, wie sich später herausstellte, das falsche Wort. Der "Rock'n'Roll" wurde ein regelrechter Boom, eroberte spätestens nach Bill Haleys "Rock around the clock" die Welt im Sturm. Kleidung, Musik, Tanzstil - Rock'n'Roll wurde in den 50er Jahren zu einer Lebensart. In der Graubündener Halle ist dieses Gefühl dauerpräsent. Zwar tragen weder die Erwachsenen noch die Kinder und Jugendlichen im Verein Petticoats und Elvislocke, aber die Tanzschritte katapultieren einen geradewegs auf den Abschlussball von Sandy und Danny in "Grease". Und das, obwohl aus den Boxen längst nicht nur Oldies schallen, sondern sogar aktuelle Musik, zum Teil geremixt. "Rock'n'Roll kann man auf jeden 4/4 Takt tanzen" erklärt Jan Pötschke. Er leitet zusammen mit Jessica Schmaus das Training für Kinder und Jugendliche, das immer montags stattfindet. Die Gruppe hat Spaß und ist motiviert. Gerade lernen sie eine neue Formations-Choreographie. Einziges Problem ist der chronische Jungsmangel in der Abteilung. Viele junge Tänzerinnen suchen einen Tanzpartner. Derweil ist Rock'n'Roll genau das Richtige für alle

Tanzbegeisterte und sportlich Aktive im Allgemeinen. Denn die Verbindung von Akrobatik und Tanz ist nicht nur schweißtreibend, sondern augenscheinlich spaßbringend und sieht zudem noch gut aus.

Im TSV wird Rock'n'Roll für jedes Alter angeboten und für jedes Niveau. Viele Paare tanzen schon länger und kommen zum Breitensporttraining, um ihre Technik von Trainerin Verena verfeinern zu lassen oder, um neue Choregraphien aus den wichtigsten Grundschritten zu entwerfen. Andere fangen gerade erst an, doch der Kick-Ball-Change ist schnell gelernt und kann auch bei den Kleinen schnell mit Formationen und Akrobatik, z.B. Hebefiguren, ausgebaut werden.

Die Rock'n'Roll-Abteilung des TSV Forstenried ist aber auch in Sachen Turniertraining sehr aktiv und das lohnt sich offensichtlich. Erst Anfang April ertanzten Carolin Steinberger und Tobias Planer bei

der Bayerischen Meisterschaft in Ingoldstadt den Siegertitel und der Verein durfte sich noch über ein weiteres Paar aus den eigenen Reihen in den Top 10 freuen. Ein Muss ist die Teilnahme an Turnieren natürlich für niemanden, gerade die Jugendlichen

trainieren ihre Choreographien vorrangig für vereinsinterne Aufführungen oder auch externe Präsentationen. Vorkenntnisse sind für das Montagstraining keine nötig, lediglich Spaß an der Bewegung. Denn da sind sich Jan und Jessica einig, dass diese akrobatische Tanzform noch ein gutes Stück anstrengender ist als herkömmlicher Standardtanz. Körperbewusstsein, Musikalität und Koordinationsfähigkeit werden daher zeitgleich in enormen Maße gefördert. Was den Reiz des Rock'n'Roll-Tanzes außerdem ausmacht, "ist die Vielfältigkeit des Tanzes" sagt Jessica und geht dann hinüber zu ihrer Schwester, um ihr Tipps zu geben, während diese von ihrem Tanzpartner elegant und rasend schnell durch die Luft gewirbelt wird. Dann stellen sich die Paare auf zur gemeinsamen Formation.

Lets rock. Everybody, lets rock.



Rock'n'Roll kann man auf jeden 4/4-Takt tanzen





Basketball

Abteilungsleiter: Steffen Krieg Tel. 70 93 98 27

H2-Basketballer trumpfen auf

Die kurze Winterpause zwischen den Jahren hat den Basketballern von den Herren 2 gut getan. Zwei Spieltage vor Saisonende steht die Mannschaft auf Platz 3 in der Kreisklasse West und wird nach einer sehr erfolgreichen Rückrundenleistung nur knapp den Aufstieg verpassen.

Viel Licht und ein wenig Schatten gab es bereits in der Hinrunde. Nach drei Siegen in den ersten drei Spielen führte die TSV Forstenried II unbesiegt die Tabelle an. Die zwei darauffolgenden Gegner zeigten aber, dass die Saison doch kein Selbstläufer werden würde: Beide Spiele wurden verloren. Die Jungs fanden aber in die Erfolgsspur zu-

rück und beendeten die Hinrunde mit zwei weiteren Siegen bei einer einzigen weiteren Niederlage. Vor allem zuhause konnte die Mannschaft auftrumpfen, da sämtliche Heimspiele gewonnen werden konnten und so stand sie vor Weihnachten mit einer positiven Bilanz von 5 Siegen: 3 Niederlagen da.

Beim Rückrundenauftakt zeichnete sich schon ab, dass die Mannschaft stärker geworden war. Neben drei Neuzugängen saß ein altbekannter Wiederkehrer auf der Spielerbank. Fulminant legten die Herren 2 los und konnten sogar zwei ihrer Bezwinger aus der Hinrunde besiegen. Die Ausbeute der bisherigen Rückrunde: Fünf Siege und lediglich eine Niederlage. Den dritten Tabellenplatz werden sie sich nicht mehr nehmen lassen und nur der direkte Vergleich zum Zweitplatziertem zwingt die Jungs den Aufstieg zu verschieben.

Auch individuell konnten einige Forstenried-Spieler zeigen, was sie drauf haben. Mit über 18 Punkten pro Spiel ist Dardan Gashi der Top-Scorer der Mannschaft, gefolgt von Spieler/Trainer Toni Teuber, der durchschnittlich 15 Punkte beisteuert. Liga-weit befinden sich beide in der Top 10.

Unterstützt werden die beiden vom breitaufgestellten Rest der Mannschaft. Fast alle Spiele wurden mit einem 10-Mann-Kader bestritten, manche sogar mit der Maximalanzahl von 12 Akteuren. So kann Teuber immer aus dem Vollen schöpfen und gewährleisten, dass alle ausgeruht sind und immer Vollgas geben können. Gepaart mit seinem taktischem Input ist sich Teuber sicher: Die H2-Basketballer sind diese Saison als Team gereift und bereit für mehr.

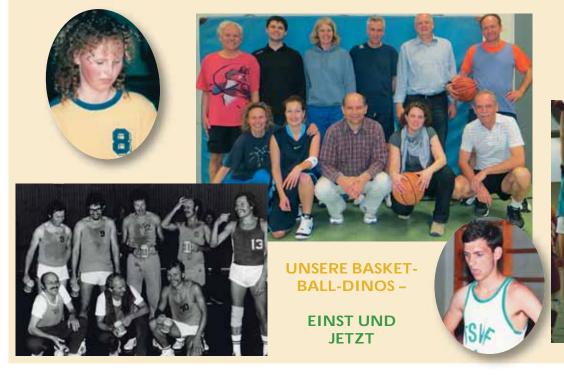
»Die Mischung macht's!«, freut sich Tony Teuber. »Jeder weiß um seine Stärken und kann sie einsetzen, um der Mannschaft zu helfen. Bei 12 Spielern hat man manchmal die Qual der Wahl, aber die Einstellung und der Teamgeist passen. Sehr lobenswert ist auch die Trainingsbeteiligung. Wenn der Mannschaftskern nächste Saison erhalten bleibt, können wir ruhig höhere Ziele anvisieren. Ich bin gespannt.«

Ilyar Can

Basketball-Dinos noch aktiv

In der Abteilung Basketball gibt es 20 Mitglieder, die bereits 19 Jahre und länger treu in der Abteilung sind; davon sind 11 noch immer aktiv – als Spieler/in und/oder Schiedsrichter. Diese Verbundenheit nehmen wir zum Anlass, ihnen einen Artikel zu widmen. Die Abteilung Basketball wurde 1964 gegründet und seit 1967 nehmen verschiedene Altersgruppen am Rundenspielbetrieb teil. Die »Dinos« verteilen sich auf Damen I und Damen II, Herren II und Herren III und Schiedsrichter. Wie man sieht, kann man in allen Erwachsenenbereichen auf alteingesessene Basketballer treffen.

Die Einzelbilder sind von einigen Mitgliedern, die auch auf dem Gruppenfoto zu sehen sind. Wer wer ist, müsst ihr selbst herausfinden. Besondere Beachtung verdienen die Trikots und Hosen. :) Aber auch damals ging es schon darum, den Ball möglichst oft im Korb zu versenken. Alle sind aber immer noch mit der selben Energie dabei.





Ü40 kann doch noch siegen

Bei einem Freundschaftsspiel der Ü40 konnten die Damen, nach dem vorzeitigen Ausscheiden im Bezirksturnier, doch noch ihr Können unter Beweis stellen. Bis zum Ende des 3. Viertels stand es bereits 38:15. Dann wurde wohl auf die Verteidigung verzichtet, denn den Germeringerinnen gelangen in den letzten 10 Minuten mehr Punkte als in den 30 Minuten zuvor. Angefeuert von 25 frenetischen Germeringer Fans spielten sie sich direkt in einen Spielrausch. Den Sieg ließen sich die Forstenriederinnen/ Bruckerinnen/Althegenbergerinnen jedoch nicht mehr nehmen (Endstand 44:31). Der gemeinsame Besuch beim Italiener machte deutlich, dass man zwar das Spiel gewinnen will, aber der gesellige Teil darf auf keinen Fall zu kurz kommen.

Susi Kratzer



Und dann war es plötzlich da, das letzte Spiel der Saison. Um den vierten Tabellenplatz zu sichern, musste ein Sieg her – und natürlich um die Saison positiv abzuschlie-Ben.

Daher fuhren neun Mädels hoch motiviert nach Vierkirchen. Nachdem Trainer F. durch die vorhergehende Abendveranstaltung etwas lädiert war, wurde vorsichtshalber Ersatzcoach A. für das Spiel engagiert.

Das erste Viertel verlief relativ unspektakulär. Wenig Körbe, es wurde ausgelotst, wer basketballtechnisch das Sagen hat. Langsam konnten wir uns absetzen, auch wenn wir durch das Pressing der Gegnerinnen viele Ballverluste einstecken mussten.

Doch wir ließen uns nicht ärgern, kämpften ruhig und stetig um jeden Ball, schwiegen über strittige Schiedsrichter-Entscheidungen (es gab viele!) und ließen keine einfachen Körbe zu. Tatsächlich ärgerten sich die Gegnerinnen über die geschlossene Zone so sehr, dass sich eine der Spielerinnen dazu hinreißen ließ, den Schiedsrichter (!) anzubrüllen: Mensch, Papa, ich dreh gleich durch. Dieser Satz ist schon jetzt legendär.

Auch bei den Freiwürfen bewiesen wir Nerven wie Drahtseile. Trotz Hupen und Tröten der Gegner ging einer nach dem anderen rein...



Der Sieg war unser!

An dieser Stelle natürlich noch mal ein großes Dankeschön an unsere Coaches sowie natürlich an die Helferinnen aus dem Damen 2 Team S. und J. (bzw. J. und S. J)!

Conny Becker

Hätte, wäre, wenn...

Damen-Kreispokal 2013

Zum diesjährigen Damen-Kreispokal im Kreis West hatten neben Forstenried auch der TSV Utting und die zweite Mannschaft des SV Mammendorf gemeldet. So entschied die Spielleitung, den Pokal in einem Turnier ausspielen zu lassen. Mit einer gemischten Mannschaft aus Damen 1 und Damen 2 fuhren die Spielerinnen am 21. April 2013 gut gelaunt im Vereinsbus Richtung Utting. Im ersten Spiel trat Mammendorf gegen den Gastgeber an, während Forstenried das Kampfgericht und die Schiedsrichterinnen stellte. Das Spiel begann mit vielen Fehlwürfen, doch in der zweiten Halbzeit bekam Utting seine Nervosität schließlich in den Griff und gewann. Nun durften sich die Forstenrieder Damen mit Utting messen. Hochmotiviert ging man in die Partie, doch auch die Münchnerinnen brauchten einige Zeit, um ins Spiel zu kommen. In der siebten Minute startete dann eine furiose Aufholjagd und zur Halbzeit hatte man schließlich einen Punkt Vorsprung herausgearbeitet. In der Verteidigung agierte man nun gut aufeinander abgestimmt und



erarbeitete sich tolle Fastbreakpunkte. Das Spiel war jetzt ausgeglichen und dadurch hoch spannend. Doch ohne Schnellangriff wollte der Ball häufig einfach nicht den Weg durch das Netz finden, stattdessen kreiste er immer wieder einmal um den Ring und sprang anschließend wieder heraus. Das kratzte am Selbstbewusstsein der Forstenriederinnen. So vergab man in den letzten drei Spielminuten fünf Freiwürfe und hatte auch nicht die notwendige Selbstsicherheit, die weiterhin vorhandenen guten Wurfchancen zu verwerten. Auch verbissener Kampf half in dieser Situation nichts und Forstenried verlor unglücklich mit 24:33. Dabei wäre ohne weiteres auch ein Sieg drin gewe-

Utting stand damit vorzeitig als Pokalsieger fest, so dass es im letzten Spiel um Platz zwei ging. Hier schien es zunächst, als sei bei Forstenried endlich Wurfsicherheit eingekehrt. Doch urplötzlich riss wieder der Faden. Dennoch lag man zur Halbzeit nur mit zwei Punkten zurück, es war also noch alles möglich. In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit kam man aber leider überhaupt nicht in den Tritt. Zu viele Fehlpässe ermöglichten dem Gegner einfache Fastbreakpunkte und Mammendorf konnte seinen Vorsprung auf sieben Punkte ausbauen. Die Forstenriederinnen wollten sich aber nicht geschlagen geben, bäumten sich nochmal auf und kämpften sich mit tollen Turnovers wieder auf zwei Punkte heran. Hoffnung keimte auf und es schien als könnte das Spiel nun kippen. Doch nach einer Auszeit von Mammendorf war schnell alle Zuversicht dahin. Dem Gegner gelangen zehn Punkte in Folge ohne Gegentreffer und Forstenried konnte nicht mehr gegenhalten. So musste man auch dieses Spiel verloren geben. Es bleibt das Fazit: Es hätte ganz anders ausgehen können, wäre der eine oder andere Ring-Dreher in den Korb gefallen und wenn man sich durch die suboptimale Wurfquote nicht hätte beirren lassen.

Senta Braun

Gutes Mannschaftsklima in der U18

Die Saison 2012/2013 war eine erfolglose Saison. Zumindest in Hinsicht der Leistung auf dem Platz. Kein Spiel wurde mit eigener Kraft gewonnen, und dennoch gab es viele positive Änderungen seit Anfang der Saison zu vermerken. Die Bereitschaft im Training hat sich stark verbessert, wie auch die individuelle Leistung einiger U18-Mitglieder. Außerdem ist natürlich ein Trainingswechsel zu verzeichnen. Senta Braun trainiert uns seit Anfang der Saison und vermutlich wird sie dies auch noch mindestens eine Saison weiterführen. Viel Zeit um die spielerische Stärke zu verbessern. Um in nächster Saison auch Siege zu erzielen, haben wir uns fest vorgenommen, in der Sommerpause alles im Training zu geben und hart an uns zu arbeiten. Aber trotz aller Niederlagen leidet das Mannschaftsklima nicht unter der schlechten Gewinnquote. Das ist auch gut

In diesem Sinne viele sportliche Grüße,

Eure U18

Lukas Kleinert



Saisonbericht Herren 1 2012/2013

Ambitioniert steckten sich die Herren 1 vor Saisonbeginn den Aufstieg in die höhere Liga zum Ziel. Diese hohe Erwartung im Hinterkopf, setzte sich die Mannschaft dem strapaziösen Training des damaligen Trainers aus. Nach dem ersten Spiel, das aus bekannten Gründen verloren wurde, verließ der Trainer den Verein in Richtung Konkurrenz. Den Entschluss, die U18 männlich und die Herren 1 kurz nach Saisonbeginn im Regen stehen zu lassen, kann bis heute keiner verstehen.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase auf die Situation ohne Trainer, legte die Mannschaft eine phänomenale Siegesserie hin. Ausschlaggebend hierfür war eine wieder zurückkehrende konstante Trainingsbeteiligung. Die Interimslösung, als Trainerstab die Spieler Florian W., Philipp W. und Frederic F. einzusetzen, leistete hierzu einen großen Beitrag.

Besagte Serie im Rücken, sich Kraft strotzend und hochmotiviert auf neue Herausforderungen vorbereitend, holte uns die Vergangenheit wieder ein. Durch einen Fehler bei der Hallenbelegung wurde das entscheidende Spiel gegen Staffelsee am grünen Tisch verloren. Staffelsee sträubte sich hierbei gegen jegliches Entgegenkommen einen Alternativtermin zu finden. Die Mannschaft aus Staffelsee verdankt ihren Aufstieg somit nicht ihrer sportlichen Leistung. Uns wiederum hat dieses Verhalten höchstwahrscheinlich den Aufstieg gekostet.

Dennoch waren die Spieler der Herren 1 weiterhin mit sehr viel Engagement und Spaß im Training und kämpften von Spiel zu Spiel um den Sieg. Diese Leistung brachte uns ein Spiel vor Ende auf den 2. Tabellenplatz hinter Staffelsee.

Der Team-Zusammenhalt, das Miteinander und die Trainingsbeteiligung waren lange nicht mehr so gut. Wir freuen uns auf die nächste Saison, in der wir uns, berechtigter Weise, zu den Aufstiegskandidaten zählen dürfen.

Dank gilt auch an die Abteilungsleiter, Trainer und Verantwortlichen, die den Trainingsund Spielbetrieb aufrechterhalten.

Jonathan Schmidt und Sebastian Fiedler





SCHNEESPORT FÜR ALLE



Aktionstag der Schneesport Stiftung im Rahmen des FIS World Snow Day

Nach dem 1. Projekt der Schneesport Stiftung, dem Trainings-Camp für angehende Ski- und Snowboardlehrer, widmete sich das 2. Projekt sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Was der Übungsleiternachwuchs also Anfang Januar im Stubaital gelernt hatte, konnte er nun am 20. Januar 2013 im Rahmen des FIS World Snow Day in die Tat umsetzen. So gaben vier angehende Skilehrer aus dem Nachwuchs-Team der Skigemeinschaft TSV Forstenried und Gautinger SC (Maximilian Schleicher, Annelie Dietl, Fabian Mahler und Maximilian Schrake) am internationalen Tag des Schneesports von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr ehrenamtlich Ski- und Snowboardunterricht. Dabei wurden vier Gruppen gebildet; von den ersten Steh- und

Gehversuchen in der Ebene über das erste Liftfahren auf dem Zauberteppich bis zu den ersten Pflugkurven im gut ausgestatteten Kinderland. Die Größeren durften sogar schon neben dem Seillift erste Technikfahrten um Pylonen ausprobieren. Und zum Abschluss stand eine Abfahrt auf der großen Piste neben dem Schlepplift auf dem Programm. Alle Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren hatten riesigen Spaß und bekamen eine offizielle Urkunde der Schneesport Stiftung überreicht. So bleibt das gemeinsame Erlebnis im Schnee noch lange in Erinnerung. Die Schneesport Stiftung übernahm die Anmeldung bei der Fédération International de Ski (FIS) sowie die Absprachen mit den Oedberg Liften im Vorfeld und die Organisation vor Ort. Zudem hat sie die Kosten der Skipässe für alle Teilnehmer getragen. Auch Andi Schermer von Berner Sport beteiligte sich an der Aktion, in dem er drei benachteiligten Kindern eine Ski- bzw. Snowboardausrüstung für einen Tag kostenlos zur Verfügung stellte. Besonderer Dank gilt



auch der Skischule alpin unter der Leitung des Diplom-Sportlehrers Alf Huber, der nicht nur Helme für die benachteiligten Kinder kostenlos verlieh, sondern auch Sonderkonditionen bei den Skipässen für die Schneesport Stiftung ermöglichte. Und dank eines Spenders aus den Reihen des TSV Forstenried konnte sogar das Mittagessen für die Skilehrer in der Oedberg Alm übernommen werden. Herzlichen Dank an alle Förderer, die diesen »Schneesport Tag« für die Kinder erst möglich gemacht haben.

Der nächste »Schneesport Tag« findet im Rahmen des FIS World Snow Day am 19. Januar 2014 wieder in Ostin am Tegernsee statt. Mehr Informationen unter:

www.world-snow-day.com

Schneesport

Der Stiftungsfonds unterstützt insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie Schneesportlehrer in Schulen und Übungsleiter in Vereinen. Wir verstehen uns als Gemeinschaft von Stiftern, die es aus ihrer eigenen Erfahrung heraus auch anderen Interessierten ermöglichen möchten, die Faszination des Schneesports kennen zu lernen. Je mehr Menschen sich engagieren, desto mehr Projekte können gefördert werden. Einfach und direkt online spenden unter: www.schneesport-stiftung.de







Bergwanderung Füssen - Hohes Schloss am 1.9.2012

Wanderungen 2013

1. Juni: Simetsberg 1.840 m Tal: Urfeld – Niedernach – Einsiedel

6. Juli: Dreisäulerkopf 1.628 m Tal: Ettaler Mühle – Oberammergau – Unterammergau

3. August: Branderschrofen 1.879 m Tal: Lift Tegelbergbahn – Bannwaldsee – Schwangau – Tegelbergbahn

7. September: Tajatörl 2.259 m Tal: Ehrwald – Biberwier – Ehrwald

5. Oktober: Spitzstein 1.596 m Tal: Bach - Schloßrinn - Prientalweg -Sachrang

Bei Schlechtwetter und entsprechend ungünstigen Wanderverhältnissen ist eine kurzfristige Programmänderung möglich.

Abfahrt 7 Uhr – Winterthurer Straße / Ecke Züricher Straße (gegenüber Kaufring) Buspreis: 17,50 €

85. Geburtstag - ich habe mich sehr über diese schöne Geste ge-

Hier möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick über ca. 40 Jahre freut. Mitgliedschaft im TSV Forstenried geben.

1961/62 zogen mein Mann und ich nach Fürstenried. Wir suchten sportliche Betätigung und fanden diese im TSV Forstenried, dabei interessierte uns besonders die Berg- und Skiabteilung. Im Sommer ging es zum Wandern und im Winter an den Wochenenden zum Skifahren. Aus dieser schönen und lustigen Zeit stehen uns bis heute noch immer liebe Freunde zur Seite.

Später wurde eine Seniorenwandergruppe gegründet, die sich jeden Mittwoch – bis heute – zu großen und kleinen Wanderungen trifft. Zur Belohnung werden am Jahresende bei der Weihnachtsfeier die Wandernadeln in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Die Referentin Senioren des Vereins - Frau Inge Harlander-Hertel - hat eine weitere Seniorengruppe gegründet. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat zum Stammtisch, um dann die gemeinsamen Ausflüge, die Frau Harlander-Hertel schon geplant hat, zu besprechen. Ab und zu gibt es auch mal einen schönen Vortrag von unserer Apothekerin Frau Wendelstein.

Aber auch die Gymnastik wurde von uns in den Jahren nicht vernachlässigt. Es lohnt sich immer einem Sportverein beizutreten, denn langweilig wurde es uns im TSV Forstenried nie...

Allen Sportfreunden, die uns noch aus den früheren Zeiten kennen auf diesem Wege herzliche Grüße

Eure Margot und Günter Schrader





Von gut 90% der Leute wird Dart als die Begleiterscheinung eines Kneipenbesuches angesehen. Es herrscht große Verblüffung, wenn man ihnen sagt, dass es eben auch als ordentlicher Sport betrieben wird. Aus diesem Grund gehen wir zum einen zur Information, zum anderen zum Zwecke der Nachwuchswerbung in die Offensive.

An drei Münchner Schulen begleiten wir Dartprojekte unterschiedlichster Art: Wahlpflichtfach, AG oder als Teil der Offenen Ganztagsschule am Gymnasium Fürstenried (Foto).

Etwa 55 SchülerInnen lernen im Augenblick das Spiel und den Sport mit den kleinen Pfeilen kennen.

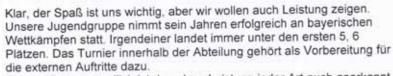
Der zufällig entdeckte Effekt der "Entschleunigung der Kinder" dürfte es erleichtern im nächsten Schuljahr die Tür zu weiteren Initiativen zu







Dart im Breitensportverein kämpft mit einem großen Manko: Es ist im deutschen Vereinssport nahezu inexistent. Das mag der Grund dafür sein, dass es kein ausgearbeitetes Trainingskonzept gibt, auf das wir zurückgreifen können. Also müssen wir es uns selbst erarbeiten und übernehmen Methoden verwandter Sportarten wie z.B. dem Biathlon. Ende vergangen Jahres lernten wir in einem Crashkurs Autogenes Training als Hilfe zur Erlangung der inneren Ruhe, die für einen erfolgreichen Dartsportler unabdingbar ist. Ganz nebenbei kommt sie jedem Schüler bei der nächsten Schulaufgabe zu Gute.



Ganz selbstverständlich ist das, dass Leistung jeder Art auch anerkannt wird: Sei es die Ehrung unserer Jugendmeisterin Alice M. im vergangenen Jahr oder die Auszeichnung von Helmut Grießhammer als Most Valuable Person 2012.

Natürlich freuen wir uns über jede/n neue/n Spielerin oder Spieler. So manchen könnte jedoch die Verpflichtung zu einer einjährigen Mitgliedschaft abschrecken. Darum wollen wir ab September einen alternativen und ergänzenden Einstieg anbieten.

Dart kann in der nächsten Saison in Kursen gelernt werden. In sechs aufbauenden und aufsteigenden Modulen a 12 Doppelstunden wollen wir einen Anfänger bis zur Wettkampfreife begleiten. Detaillierte Infos dazu finden sich ab etwa Juli auf der Abteilungswebsite tsv-forstenried.de/dart oder auf Facebook "TSV Forstenried Dart".







Elektrorollstuhl-Hockey Abteilungsleiter: Roland Utz Tel. 721 14 81

1. E-Rollstuhlhockey Bundesliga

Der 2. Spieltag in Messel ist Geschichte. Der Gastgeber aus Dreieich eröffnete den zweiten Spieltag gegen die Ballbusters aus Würzburg. In diesem Spiel sind die Black Knights Dreieich der Favorit und wollen natürlich dieses Spiel gewinnen. Die erste Halbzeit war sehr spannend und zur Pause stand es nur 2:1 für die Black Knights. Nach der Pause drehte dann Dreieich mächtig auf, ließ den Würzburgern keine Chance mehr und gewann mit 6:2.

Im zweiten Spiel spielten die beiden Kontrahenten auf den Titel gegeneinander. Torpedo Ladenburg gegen Munich Animals. Die Ladenburger begannen das Spiel ziemlich verhalten; die Animals hingegen legten los wie die Feuerwehr. Nach etwa 5 Minuten stand es schon 1:0 für die Münchner. Im Laufe der ersten Hälfte fiel sogar das 2:0 und so ging es auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit kam dann Ladenburg und schoss gleich zu Beginn den 1:2 Anschlusstreffer. Das Spiel wurde wieder spannender und Torpedo Ladenburg glich aus. Zum Ende des Spiels konnten die Animals aber das Ruder nochmal herumreißen und gewannen 3:2.

Spiel 3: Rolli-Teufel Ludwigshafen gegen die Ruhr Rollers Essen. Ein Duell auf Augenhöhe bahnte sich an. Zur Halbzeit führte aber Ludwigshafen deutlich mit 5:2. Im zweiten Durchgang wurde es etwas spannender, aber wirklich eng wurde es für die Rolli-Teufel nicht. Das Spiel endete mit 9:6 für die Rolli-Teufel Ludwigshafen.

Spiel 4: Black Knights Dreieich gegen Munich Animals. Das Spiel fand auf hohem Niveau statt. Beide Teams waren gut drauf. Nach einem sehr engen Spiel in der ersten Halbzeit stand es 1:0 für die Animals. Im zweiten Durchgang ist es ein bisschen deutlicher geworden und das Spiel zwischen Black Knights Dreieich und Munich Animals endete 2:4.

Spiel 5: Ballbusters Würzburg triff auf die Rolli-Teufel Ludwigshafen. In diesem Spiel

war richtig Spannung drin. Hier ging es um den Abstieg, denn wer gewinnt, hat große Chancen auf den Klassenerhalt. Ein harter Kampf steht bevor. Zur Pause stand es 2:4. In der zweiten Halbzeit war es dann sehr spannend, lange Zeit stand es 6:6. Und dann war es passiert: mit der letzten Aktion machte Würzburg doch noch den Siegtreffer und gewann 7:6 gegen Ludwigshafen.

6. Spiel: Torpedo Ladenburg gegen Ruhr Rollers Essen. Von Anfang an gaben die Ladenburger den Ton an und führten zur Halbzeit 5-0. Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die erste. Torpedo ließ Essen keine Chance und gewann 11:0.

7. Spiel: »DERBY« Munich Animals gegen Ballbusters Würzburg. Die Animals kamen gut in das Spiel und führten schnell. Zum Seitenwechsel stand es 3:1 für München. In der zweiten Hälfte drehten dann die Munich Animals auf und gewannen mit 8:1 gegen die Ballbusters Würzburg.

8. Spiel: Black Knights Dreieich gegen Torpedo Ladenburg. Ein gutes Spiel, es ging hin und her. Chancen auf beiden Seiten. In Halbzeit eins nutzte sie Ladenburg besser und lag 4:2 in Führung. Im zweiten Durchgang ging es da weiter, wo es aufgehört hatte. Torpedo Ladenburg gewann 8:5 gegen Black Knights Dreieich.

kämpfte Partie. Halbzeitstand 3:4. Zweite Halbzeit verlief ähnlich, nur mit weniger Toren. Am Ende gewannen die Black Knights Dreieich 5:3.

Im letzten Spiel trafen Torpedo Ladenburg und Ballbusters Würzburg aufeinander. Das Spiel war enger als erwartet, es stand 3:1 für Ladenburg nach der ersten Halbzeit. Im zweiten Durchgang gaben beide nochmal Gas und es wurde das Spiel mit den meisten Toren des ganzen Spieltages. Endstand Torpedo Ladenburg gegen Ballbusters Würzburg 10:5.

Fazit: Alles in allem ein sehr gelungener Spieltag. Es waren sehr spannende und abwechslungsreiche Spiele dabei.

Die Tabelle

- 1. Munich Animals 18 Punkte
- 2. Torpedo Ladenburg 15 Punkte
- 3. Black Knights Dreieich 9 Punkte
- 4. Ballbusters aus Würzburg 4 Punkte
- 5. Rolli-Teufel Ludwigshafen 2 Punkte
- 6. Ruhr Rollers Essen 2 Punkte

Der 3. Spieltag der 1. E-Rollstuhlhockey Bundesliga fand am 27. April 2013 in Osthofen statt.

Roland Utz

9. Spiel: Ruhr Rollers Essen gegen Munich Animals. In der ersten Halbzeit hatten die Animals ein hartes Stück Arbeit gegen einen gut organisierten Gegner. Zur Pause führten die Animals 1:0. Die zweite Halbzeit war deutlicher und München klar überlegen. Endergebnis: Ruhr Rollers Essen gegen Munich Ani-

10. Spiel: Rolli-Teufel Ludwigsha-

mals 1:4.

fen gegen Black Knights Dreieich. Eine sehr spannende und um-





Münchner Merkur Nr. 92 | Wochenende, 20./21. April 2013

E-HOCKEY-WM

Weltmeister holen Turnier ins eigene Land

Die Entscheidung ist gefallen:
Die Weltmeisterschaft im Elektro-Rollstuhl-Hockey, kurz
E-Hockey, findet 2014 in München statt. Die mündliche Zusage der IWAS, dem Internationalen Sportverband für Rollstuhlfahrer und Amputierte, gebe es bereits, "jetzt müssen wir noch auf die offizielle schriftliche Bestätigung warten. Dann geht es rund", sagt Stefan Utz.

Wie berichtet, hat der 44-jährige Spieler der Munich Animals gemeinsam mit dem TSV Forstenried die Bewerbung angeschoben. 2010 hatte Utz mit der Nationalmannschaft das Turnier gewonnen – jetzt wird der Weltmeister zum Gastgeber. "Die Freude darüber ist riesig". Rund 450 000 Euro wird die Austragung kosten. Gut 230 000 Euro wird die Stadt beisteuern. "Spenden und Sponsoren benötigen wir aber unbedingt weiterhin", sagt Utz, E-Hockey-Fachbereichsvorsitzender im Deutschen Rollstuhlsportverband.

Bis das Turnier von 4. bis 11. August 2014 stattfinden kann, gibt es noch einiges zu tun. Wie Edith Rubenbauer vom Sportamt München berichtet, wird es zunächst ein Treffen der Verantwortlichen aus Stadt, Sport und Verbänden geben. Längerfristig werde sich ein Komitee bilden, das das Projekt betreut. A. STEILER

Infos zur WM

in München gibt es unter www.ewh2014.com. Spenden sind unter www.tsv-forstenried/ möglich.



World Championships 2014 Electric Wheelchair Hockey

www.ewh2014.com



Das Hotel, in dem die Spieler aller Mannschaften wohnen werden.

Die Eissporthalle wird für das Turnier entsprechend umgebaut werden. Für den Spezial-Bodenbelag benötigen wir noch dringend Spenden. Wenn Sie die Veranstaltung in dieser Richtung unterstützen wollen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Herzlichen Dank!

Spendenmöglichkeit Nr. 1:

Mit dem Smartphone einscannen und spenden.



Spendenmöglichkeit Nr. 2:

Spendenformular im Internet benützen: www.tsv-forstenried.de/ spenden.php



Spendenmöglichkeit Nr. 3:

Online oder direkt bei der Bank überweisen: Deutscher Rollstuhlsportverband Konto 533 3333 0041 BLZ 380 601 86

Spendenmöglichkeit Nr. 4:

Das Bargeld in der Geschäftsstelle abgeben, wir zahlen es auf das Spendenkonto ein.





Fußball

Abteilungsleiter: Michaela Ammer u. Felix Burgkardt Tel.: 0173-7232863

TSV unterstützt S.F.W.A.

Die Fußballabteilung des TSV Forstenried unterstützt die S.F.W.A.-Organisation mit Sachspenden wie z. B. den ausgedienten Trikots unserer Jugendmannschaften. Diese werden gesammelt und durch S.F.W.A. in bedürftige Länder in aller Welt geschickt, damit sich auch dort Kinder und Jugendliche bei ihren Fußball-Matches wie kleine Pelés



oder Beckhams fühlen können. Für die meisten von ihnen werden allerdings die aufgedruckten Vereins- und Sponsoren-Logos nicht zu entziffern sein,





steigert den Reiz, für einen »bekannten, ausländischen Fußball-Club« auflaufen zu können. Unsere Bilder stammen aus Vietnam

und die Jungs sind sichtlich stolz auf ihre neuen Mannschaftstrikots. Weitere Spenden werde gerne angenommen.





ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung, Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen, Sprech- und SAT-Anlagen, Küchenarbeitsplatten



Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91, Auto 01 71-360 12 33





Gewichtheben

Abteilungsleiter: Robert Vogl Tel.: 3 23 12 58

Saisonfinale mit Meistertitel

Mit einem souveränen Sieg am letzten Wett-kampftag wurden wir ungeschlagen Bezirksligameister der Saison 2012 / 2013. Beim Heimkampf am 2. März gegen den ACO Schrobenhausen verabschiedete sich die Mannschaft zum Saisonfinale mit neuer Saisonbestleistung von den wiederum zahlreichen Zuschauern. Mit 1381,9 zu 743,0 Punkten gegen einen nur mit vier Hebern angetretenen Gegner war der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Punkte aus den Einzelwertungen gingen logischerweise ebenfalls an uns (Reißen 609,8 zu 309,8, Stoßen 772,1 zu 433,2).

Obwohl die Mannschaft nie gefordert wurde, schonte sich keiner und es gelangen nochmals ausgezeichnete Leistungen. Wie schon die Kämpfe zuvor, war erneut Kathrin bester Heber bzw. Heberin. Knapp dahinter folgte Dieter, der in seinem 190. Wettkampf vier



»Kwang« - Bayerischer Rekordhalter

Saisonbestleistungen erzielte. Das Gleiche gelang Georg, der seinen 165. Einsatz beim TSV hatte. Felix erreichte in den Sinclairpunkten sowie im Reißen (mittlerweile mit Hocketechnik und fehlerfreier Serie) neue persönliche Bestleistungen.

Sich selbst sowie seinen Betreuer überraschte erneut »Kwang«. So wie schon im letzten Kampf konnte er ohne Fehlversuch seine eigenen Bayerischen Rekorde der Alterklasse 4 der Gewichtsklasse bis 56 Kilo Körpergewicht erneut um 1 Kilo verbessern.

Die Leistungen gegen A	CO Schrobenha	ausen im Einz	zelnen:	
	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Ges.Sinclair
Eibl Kathrin	60	76	136	261,9
Kieu Cuong	48	60	108	185,3
Schelchshorn Felix	77	102	179	217,6
Vogl Robert	80	115	195	221,5
Frey Dieter	90	120	210	256,3
Nerlinger Georg	113	117	230	239,3



Meister 2012 / 2013, stehend von links: Betreuer B. Burner, F. Schelchshorn, R. Vogl, G. Nerlinger, D. Frey, G. Pöll, Kniend von links: »Kwang«, K. Eibl, J. Aigner

Die Abschlusstabelle				
	Punkte	Ges-Pkt.	min.	max.
1. Forstenried	12:0	5332,4 : 4108,9	1381.9	1288.1
2. Raubling	9:3	5544,9 : 4563,4	1477,7	1179,8
3. Neuaubing	6:6	4493,7 : 4905,2	1228,5	1016,6
4. Schrobenhausen	3:9	4040,9 : 4934,3	1167,9	743,0
5. Dachau	0:12	4306,1 : 5206,2	1169,5	866,0



souveräne Leistung der Wettkampfleitung. Konrad Hartl (re.), Protokoll - Manfred Nerlinger (li.)

Das Resümee am Ende der Saison:

- Felix (eigentlich ein Rock'n'Roller) hat die Mannschaft exzellent ergänzt. Bemerkenswert – nur ein Fehlversuch in der kompletten Saison.
- 2. Kwang hat sich technisch und nervlich wieder stabilisiert. Nur zwei ungültige Versuche in den vier Kämpfen.
- Kathrin ist eine feste Größe; ihre Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen.
- Robert ist nach wie vor auf Kriegsfuss mit den Kampfrichtern. Er war, nicht wirklich überraschend, der »König der Fehlversuche« (13 an der Zahl).
- 5. Unsere »alten Haudegen« bringen immer noch ihre Leistung.
- 6. Vor der neuen Saison muss uns nicht bange sein.

Sommerpause

Kathrin und Kwang traten Ende April noch

bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Dachau an (Bericht und Ergebnisse in der nächsten Ausgabe). Der Rest der Aktiven befindet sich in der wohlverdienten Sommerpause, freut sich aber nach kurzer Verschnaufpause sicher schon wieder auf die neue Saison.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



Handball



Handball

Abteilungsleiterin Claudia Langenfelder Tel.: 759 65 36

Trainingslager in Furth im Wald

vom 05. bis 07. April 2013

Nachdem wir jetzt bereits zum dritten Mal ein Jugendtrainingslager in dieser Größe veranstaltet haben und der harte Kern unserer Trainer immer dabei war, möchte ich mich gleich zu Beginn bei den Trainern und Betreuern Robert, Claudia, Pedro, Mani, Jojo, Eri, Günter und Furti bedanken, die wieder mal für unsere Jugend einen Urlaubstag geopfert und drei Tage für und mit unseren Jugenden verbracht haben!

Danke auch an unsere Extra-Autofahrer Furti, Pedro, Robert und Mani, die die müden/fußlahmen Spieler herumkutschiert haben – oder abends die durstigen Betreuer. :)

Und das größte Kompliment geht an unseren Jugendleiter und Hauptorganisator Furti, ohne dessen Einsatz vor allem auch bei der Organisation im Vorfeld dieser Ausflug nicht möglich gewesen! Danke!

Wieder einmal waren wir im Trainingslager, um unseren Nachwuchs auf die bevorstehenden Qualifikationsturniere vorzubereiten. Gleichzeitig nutzten wir das verlängerte Wochenende, um den Kindern Ecken ihrer bayerischen Heimat zu zeigen, in die man im Urlaub doch eher selten hinkommt.

Nach Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken letztes Jahr waren wir nun im oberpfälzischen Furth im Wald, nahe der tschechischen Grenze mit ca. 9.000 Einwohner, von denen wir nicht viele zu Gesicht bekommen haben. Ja, der Ort wirkte irgendwie etwas einsam und verlassen. Aber unser Ausflug hatte ja keinen kulturellen Hintergrund,





sondern sollte dazu dienen, dass sich die neu gebildeten Mannschaften kennenlernen.

Die Anreise im geräumigen Doppeldeckerbus war sehr bequem, die Jugendherberge am Ortsrand – wie schon erwähnt – wirkte etwas verlassen, aber sauber. Tja, das Essen ... kulinarisch wurden wir am ersten Tag

nicht gerade verwöhnt: Zum Trinken gab es entweder eine rote, teeähnliche Flüssigkeit, die leider sehr nach Kokos schmeckte oder das sogenannte Drachenwasser. Das langweilte unseren Pedro so sehr, dass er uns (5 Betreuer) abends ins Städtchen chauffierte, um unseren Flüssigkeitsmangel auszugleichen. Ein Nudelgericht mittags und abends veranlasste uns dann das nächste Abendessen abzubestellen und alle Handballer am Samstag zum Pizza essen einzuladen. Robert hatte die Pizzeria abends zuvor schon mit seinen Jungs entdeckt. Dort wurden die beiden Geburtsta-

ge von Denes und Alex gefeiert (ihr Geburtstagsständchen wurde sogar von einem Pianospieler begleitet!). Der Gesang und unsere Jungs hatten anscheinend einen guten Eindruck hinterlassen, so dass wir trotz kurzfristiger Reservierung mit insgesamt 51 Personen recht freudig begrüßt wurden.



Die Sporthalle war in ca. 20 Minuten zu Fuß zu erreichen, wenn man den Weg wusste ;). Tja, Mani hat seinen Mädels gezeigt, dass auch Männer Orientierungsschwierigkeiten haben und nach endlosen 30 Minuten durch das Further Hinterland festgestellt, dass sie sich wieder Richtung Jugendherberge bewegten. So blieb in der Halle weniger Zeit zum Aufwärmen, aber seine Mädels zeigten im spontan ausgemachten Spiel gegen die Mannschaft aus Straubing, die dort auch im Trainingslager

war, dass sie den längeren Spaziergang gut verdaut haben.

Roberts Jungs spielten zweimal gegen Mannschaften aus der Umgebung (Cham und Roding) und mit den gezeigten Leistungen können sie beruhigt um den Einzug in die Landesliga kämpfen. Die weiteren Jugenden hatten leider etwas mit Verletzungen an Finger und Füßen zu kämpfen, ein Bub kämpfte mit Übelkeit, trotzdem konnten alle vier Trainingseinheiten absolviert werden. Vorbildlich waren auch die Disziplin und Pünktlichkeit aller Jugendlichen. Es gab wirklich keinen Grund zum Schimpfen. Ein Ausflug, der sich wirklich gelohnt hat!

Vicky Kottermaier



Die Handballer trauern um

Alexander Barth

* 20.10.1972 † 19.03.2013



Alex ist Anfang 2009 als Spieler zu uns gekommen. Bald wurde bekannt, dass er in seinem Heimatverein TV Gerolzhofen lange Jahre als Trainer tätig war und so haben wir ihn gleich verpflichtet. Aus der damaligen männlichen B-Jugend hat er sehr schnell eine homogene und gute Mannschaft geformt. Dieses Talent hat er auch bei den Herren gezeigt, zwei Mannschaften souverän betreut und mit ihnen vor einem Jahr noch den Aufstieg gefeiert. Auch als Schiedsrichter war er sehr erfolgreich und hat viele Spiele für uns gepfiffen. Über seine schwere Krank-

heit hat er kaum ein Wort verloren, tapfer gekämpft und nie aufgegeben. Dafür haben wir ihn alle bewundert.

Alex, danke für dein großes Engagement, wir werden dich nicht vergessen!

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen beiden Zwillingsmädchen.



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Reinhard Maier Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Jugend (U20 - U14)

Zum Abschluss der Hallensaison gab es in der Werner-von-Linde-Halle am 16./17. März nochmals gute 800-m-Leistungen von Jannika Bonewit mit 2.37,09 Minuten und Nicole Rodrigues mit 2:33,66 Minuten. Die 4 x 100m Staffel, in der Besetzung Felicitas Rixgens, Franziska Mayer, Jannika Bonewit und Nicole Rodrigues lief 56,82 Sekunden. Felicitas Rixgens verbesserte ihre 60m-Zeit auf 8,54 Sekunden und Franziska Mayer ihre Zeit über 60m Hürden auf 10,60 Sekunden.

Trainingswoche Schüler/innen Ostern 2013 in München

Das kalte Osterwetter hat uns dieses Jahr bei unserer Trainingswoche voll getroffen: Anstatt wie erhofft in kurzen Hosen technische Disziplinen wie Hoch- und Weitsprung, Speerwerfen und Hürdenlaufen zu trainieren, mussten wir dauernd laufen, damit uns warm wurde.

So verging der Samstag mit langem Warmlaufen, Koordination und Tempoläufen. Das Wurftraining mit Heulern und Speeren musste wegen der Kälte leider kurz sein. Am Sonntag haben Klein und Groß gemeinsam Brennball gespielt. Mit 32 Kindern ist da richtig was los. Es wurde eisern um jeden Punkt gekämpft – da hat niemand gefroren und es hat großen Spaß gemacht. Der Montag begann mit einer Stunde Waldlauf und am Nachmittag konnte bei der Schnitzeljagd über 5 km durch den Forstenrieder Park das Wissen zum Park (wie heißt der Weg, den ihr als nächstes überquert?...)

und zu Scherzfragen (wie viele Erbsen gehen in ein leeres Glas?...) gezeigt werden. Obwohl Schnee lag, haben wir dann traditionell noch Ostereier gesucht, die unsere großen Mädchen in Tüten im Wald versteckt hatten.

Von Dienstag bis Donnerstag konnten wir die Turnhalle benutzen. Dort war das Training sehr spielerisch und lustig – nur die »richtige« Leichtathletik kam zu kurz. Der Schwimmbadbesuch am Mittwoch und der Spieleabend mit Übernachtung im Sportraum am Donnerstag waren ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Besonders diese Nacht im Sportraum ist inzwischen das Highlight der Woche. Bis zum Abholen am Freitagmorgen wird mit Pizza essen, dem Spiel Kartenrutschen, mit Twister, diversen Karten- und Familienspielen und der Siegerehrung für die Schnitzeljagd (da hat sich Sabine mit ihren eigens gebastelten Karotten- und Gurkenmedaillen selbst übertroffen) meist erfolgreich gegen den Schlaf gekämpft. Fazit: Schlechtes Wetter, aber beste Stimmung.

Monika Maier

Leichtathletik-Termine 2013

(Veranstaltungen des TSV Forstenried unterstrichen)

<u>Dienstag, 4. Juni, Jump & Fly Munich (TSV Fo / LGSWM), Odeonsplatz</u>

Mittwoch, 12. Juni, Leichtathletikabend (TSV Fo / LGSWM), Dantestadion

Samstag, 15. Juni, Oberbayerische U20, U16, Erding

Sonntag, **16**. **Juni**, Schülersportfest U16-U10, Krailling

Dienstag, 18. Juni, DAMM + Einlagebewerbe MW, U20-U18 (LGSWM), Gröbenzell

Samstag, 22. **Juni**, Oberbayerische Meisterschaft MW, U18, Germering

Sonntag, 23. Juni, Oberbayerische Blockmehrkampf U16, Bad Endorf

Freitag, 28. Juni, Kreismeisterschaft U16,

U14, Penzberg

Sonntag, 30. Juni, Schülersportfest U14-U10, Emmering (neuer Termin)

Freitag, 5. Juli, Schülersportfest U14-U10, Baierbrunn

Samstag, 20. Juli, Münchner Schüler-MS, U14-U10 (TSV Fo / LGSWM, Dantestadion Freitag, 26. Juli, Leichtathletikabend (TSV

Samstag, 27. Juli, Oberbayerische Blockwettkampf U14, Rottach-Egern

Fo / LGSWM), Dantestadion

Sonntag, 28. Juli, Schülersportfest U14-U10, Starnberg

Sonntag, 22. Sept., Herbstsportfest MW, U20-U10, Werdenfelsstr. 70

Samstag, 28. Sept., Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (LGSWM), Haar, Höglweg 7, Donnerstag, 3. Okt., Schülersportfest U14-U10, U12-Cup, Weilheim

Sportabzeichenabnahme: Donnerstag, 11. Juli und 19. September Bezirksportanlage

Kampfrichter und Helfer

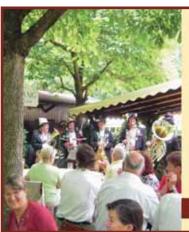
Seit 20. April hat der TSV Forstenried mit Ingrid Wohlrab und Jessika van Taack wieder zwei neue Kampfrichterinnen und damit insgesamt 14 Kampfrichter/innen.

Bei den Veranstaltungen des TSV Forstenried München bzw. der LG SWM gibt es heuer eine höhere Aufwandsentschädigung und wieder zusätzliche Bonuspunkte für Einkaufsgutscheine beim »Runnerspoint« am Marienplatz. Mit diesen Einkaufsgutscheinen wird zusätzlich auch noch ein Einkaufsrabatt gewährt.

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen – wie Ausschreibungen, Zeitpläne und Ergebnisse – können auf den Homepages www.m-leichtathletik.de; www.lg-swm.de und www.blv-sport.de

nachgesehen und herunter geladen werden.

Reinhard Maier



EINKEHR ZUR

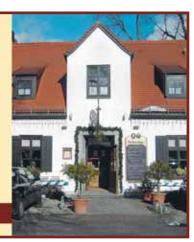


Am Schloß Fürstenried Forst-Kasten-Allee 114 81475 München Tel: 089/72447622

Fax: 089/72447623

Info@einkehr-schwaige.de www.einkehr-schwaige.de

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse







Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser, Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Am 23. April erfolgte – wie geplant – der Start in die Radtourensaison 2013. Die Tour führte uns über Grünwald, den Deininger Weiher nach Egling. Die Mittagspause genossen wir dort im Gasthaus zur Post. Es folgte ein kurzer Abstecher zur Angermühle – einem möglichen Ziel für eine Radtour. Von dort aus radelten wir nach Ascholding am Alten Holzwirt vorbei und durch die Pupplinger Au bis zum Gasthaus Mühltal bei Straßlach.

Vor der Weiterfahrt stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, bevor wir über die Frundsberger Höhe nach Grünwald kamen. Anschließend ging es über die Großhesseloher Brücke zum Ausgangspunkt zurück. Es war am Morgen zwar kühl aber trocken, im Laufe des Tages kam sogar die Sonne zeitweise



und zaghaft raus, sodass wir unsere Kaffeepause im Freien genießen konnten. Mit 75 Kilometern war es für den Anfang eine ganz ordentliche Tour, die alle 12 Teilnehmer gut bewältigten.

Manfred Oberhauser







Rock 'n' Roll

Leiter: Klaus Wackerbarth Tel.: 0172-9793557

Bayerische Meister in der B-Klasse – super Turnierauftakt

Die Freude war riesengroß: Carolin Steinberger und Tobias Planer von der Rock'n'Roll-Abteilung ertanzten sich bei der Bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt am 13.04.2013 den Titel des »Bayerischen Meisters« in der zweithöchsten Tanzklasse. Die beiden überzeugten in der Vor- und Endrunde mir ihrer fehlerfreien und hochwertige Choreografie und ließen 12 Paare hinter sich. Am Ende wurde ihre Leistung mit der Traumwertung von 5 mal Platz 1 belohnt.

Neben dem Siegerpaar ging noch ein weiteres B-Klassen-Paar aus Forstenried ins Rennen um den Titel des Bayerischen Meisters. Natalie Alexander und Stefan Nuscheler tanzten nach über einem Jahr verletzungsbedingter Turnierpause ihre erste Meister-



Caro und Tobi mit ihren Siegerpokalen



Beide Paare mit ihren Trainern Cathrin und Felix

schaft. Nach einer kleinen Unsicherheit in der Fußtechnik, aber einer fehlerfreien, souveränen Akrobatikrunde sahen die Wertungsrichter sie leider nur auf dem 9. Platz.



Akrobatikrunde Natalie und Stefan

Die Trainer der beiden Paare, Cathrin Poschenrieder und Felix Schelchshorn, zeigten sich insgesamt mit dem Ergebnis des Turniers zufrieden: »Carolin und Tobias haben absolut verdient den Titel gewonnen und wir sind sehr stolz. Den Beiden stehen dieses Jahr alle Chancen offen. Natalie und Stefan

haben ebenfalls eine gute Leistung gezeigt – die Wertung hätte aus unserer Sicht um einige Plätze besser ausfallen müssen. Allerdings fehlten zu den Finalpaaren nur wenige Punkte und man sieht, dass wir auf dem richtigen Weg sind!«

Das nächste Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, der Deutschland Cup, fand am Samstag, den 20.04.2013 in Worms statt.

Michaela Alexander

4. Platz für B-Klassen-Paar auf dem Großen Preis von Deutschland

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler, Tänzer der B-Klasse der Rock'n'Roll-Abteilung des TSV Forstenried e.V., tanzten am 20.04.2013 den »Großen Preis von Deutschland«, eines der Qualifikationsturniere für die Deutsche Meisterschaft am 22.06.2013. Insgesamt gingen 26 Paare der zweithöchsten Tanzklasse an den Start.

Natalie und Stefan tanzten in der Vor-, der Zwischen- und der Endrunde gegen eine sehr starke Konkurrenz aus ganz Deutschland. In der Vorrunde legte das Paar sowohl in der Fußtechnik als auch in der Akrobatikrunde eine fehlerfreie Leistung ab und wur-



Natalie und Stefan beim Großen Preis

de von den 5 Wertungsrichtern weiter in die Zwischenrunde geschickt. Der Ehrgeiz und ihre spritzige Choreografie trieb die beiden zur Höchstleistung an und brachte sie so in die Finalrunde und letztendlich auf einen sehr verdienten 4. Rang.

Das zweite gemeldete B-Klassen-Paar, Carolin Steinberger und Tobias Planer, konnten bei diesem Qualifikationsturnier leider nicht antreten, da Carolin sich beim letzten Training vor dem Turnier verletzt hatte.

Insgesamt müssen die Paare in fünf Qualifikationsturnieren genügend Punkte sammeln, um für das wichtigste Turnier im Jahr, die Deutsche Meisterschaft qualifiziert zu werden.

Das nächste Turnier, der Deutschland Cup, fand am 11.05.2013 in Lippstadt statt. Mehr hierzu in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Michaela Alexander



Akrobatikrunde Natalie und Stefan



Bernerstr. 124 - 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung Fassadenreinigung Glasreinigung Büroreinigung Gaststättenreinigung Teppichreinigung

Sonderreinigungen





Schach

Leiter: Markus Lahm Tel.: 46 20 56 78

Grund zu feiern

Dieses Jahr gibt es bei uns in der Abteilung zwei großartige Ereignisse zu feiern. Zum ersten Mal in den letzten 10 Jahren – vermutlich seit Bestehen der Abteilung – haben sich genug Spieler gefunden, um drei Mannschaften bei der Münchner Mannschaftsmeisterschaft ins Rennen zu schicken. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Zusätzlich konnte unsere erste Mannschaft dieses Jahr eine unglaubliche Erfolgsserie hinlegen. Von den bis jetzt gespielten 6 Mannschaftskämpfen konnten alle klar gewonnen werden. Durch das vorläufige Gesamtergebnis von 31.5 zu 8.5 Brettpunkten sind wir nicht mehr einzuholen und ich darf



Vereinsjugendmeister Shang Shuobo (re.) und Frederik Stork, 2. Vereinsjugendmeister

hiermit der Mannschaft zum vorzeitigen Aufstieg gratulieren. Jetzt bleibt es noch, die Saison mit einem letzten Sieg abzurunden und die Serie perfekt zu machen. Da im Moment noch ein Spiel aussteht, können wir hier noch keine Fotos der ausschweifenden Meisterfeier präsentieren.

Für die 2. und 3. Mannschaft sind durchaus noch Plätze im Mittelfeld möglich und das ist angesichts der Schwächung der Mannschaften durch das Aufrücken in die höheren Mannschaften ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis.

Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung der Mannschaften oder Bereicherung bei der Vereinsmeisterschaft durch Mitglieder anderer Abteilungen. Die Spielstärke ist dabei unerheblich, da wir mittlerweile breit genug aufgestellt sind, um für fast jeden passende Gegner im Verein und in der Mannschaftsmeisterschaft finden zu können. Durch unser nach Spielstärke gestaffeltes Trainingsangebot ist natürlich auch die Möglichkeit gegeben, sich noch zu verbessern.

Christian Kreipl



Taekwondo



Tae Kwon Do

Abteilungsleiter: Peter Bauer Tel. 0176-32755700

Liebe Mitglieder,

am 08.04. fand unsere Abteilungswahl statt. Ich möchte kurz unsere Funktionäre vorstellen:

Als Abteilungsleiter ließ sich Peter Bauer wählen. Peter ist, wie allseits bekannt, seit den frühen 60er Jahren begeisterter Taekwondoka und damit Mitgestalter der Einführung dieses Sports in Deutschland. Somit kennt er Legenden wie Ko Oi Min oder Park Soo Nam, beide 9. DAN. In seiner Laufbahn war er anfänglich Breitensportler, später Leistungssportler auf nationaler und internationaler Ebene. Er ist Prüfer der BTU und mittlerweile Träger des 5. DAN. Wir wünschen ihm einen angenehmen Start und

- Unterstützung von Seiten der Trainer und des Hauptvereins. Wenn ihr ein Anliegen habt, so könnt ihr Peter Montag und Mittwoch direkt kontaktieren, da er hauptsächlich das Training leitet.
- Als Stellvertretung heißen wir wieder Mariangela Esposito willkommen; nicht so präsent vor Ort wie Peter leistet sie die Arbeit außerhalb des Trainings, kann natürlich ebenfalls jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktiert werden (Infodaten siehe Homepage). Auch ihr wünschen wir wieder eine schöne Zeit in diesem Amt; sie kennt das Geschehen schon lange.
- Um die Öffentlichkeitsarbeit werde hauptsächlich ich mich kümmern, so wie in den letzten Jahren auch.
- Neu im Team ist Marius Schulte er gehört neben Alfred Pfaller und Bärbel Reiner zu den Delegierten.

Das war's von mir, bis demnächst im Training, euer

Murad Eddisi



Zwei unserer jüngsten Mitglieder beim Kindertraining



100 : B1875 Minuten

Forsty Kraftikus Taekwondo

Turn- und Sportverein Forstenried München e.V

Geschäftsstelle Graubündener 5tr. 100 81475 München

Tel. (089) 74502452 Fax. (089) 74502453

Geschäftszeiten Geschäftszeiten
DI. 15 – 19 00 Uhr
MI. 9 – 12 00 Uhr
DO. 15 – 19 00 Uhr
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de



Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TSV Forstenried!

Am 08.04.2013 wurde eine neue Abteilungswahl durchgeführt.

Das neue Team stellt sich vor:

Peter Bauer: Abteilungsleiter

5.Dan TKD WTF-DTU; staatl. Geprüfter Physiotherapeut Taekwondo Instructor; ÜL-Lizenz; Trainer B-Lizenz und Trainer A-Lizenz Bundesprüfer TKD BTU; Referent BTU Landessportverband für Sportverletzungen und Taping

1. Dan TKD DTU

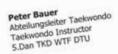
Marie-Angela: Stell. Abteilungsleiterin

1.Dan TKD DTU

Murat Eddisi: 1. Dan TKD WTF Pressewart Dominik Riecken: 1.Kup TKD DTU Thomas Fuchs: Jugendwart Alfred Pfaller: Kassenwart 1.Dan TKD WTF 5. Kup TKD

Für Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit!
Viel Spaß und Fleiß beim Training. Delegierter Marius Schulte: Ersatzdelegierter

Mit herzlichem Gruß







Tanzsport

Abteilungsleiter: Karl Kloppe Tel.: 74 57 50 47

Liebe Tanzsportfreunde,

für den Herbst habe ich wieder drei Abende im Bürgersaal reserviert. Der erste ist am Freitag, 27. September. Im Juli des vergangenen Jahres hatten wir aus Anlass des 85-jährigen Bestehens des TSV einen Tag der Offenen Tür im Forum veranstaltet und bei dieser Gelegenheit Sonja und Stefan als neue Mitglieder für den Verein gewinnen können. Daher ist der Vorschlag an mich herangetragen worden, diesen Abend ähnlich zu gestalten und auch außerhalb des Vereins anzukündigen. Ideen und Vorschläge dazu sind sehr willkommen.

Tanz-Übungsleiter gesucht

Die Tanzsportabteilung des TSV-Forstenried sucht ab sofort einen/eine Übungsleiter/in für den Übungsbetrieb. Schwerpunkte des Unterrichts sollen die Standardtänze und die Leitung von Anfängerund Wiedereinsteigerkursen sein. Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle des TSV richten.

Seit dem Start unseres Spezialtrainings in den Standardtänzen sind alle Paare beim Quickstep und Langsamen Walzer allmählich in der Lage den ersten Teil der von Andreas und Birgit ausgearbeiteten Choreo zu tanzen. Bei den großen Unterschieden im Können, die wir in unserer Abteilung haben, ist das ein Riesenerfolg. Gratulation! Vor dem Hintergrund, dass wir das Tanzen als Hobby ausüben, ohne Ambitionen an Turnieren teilzunehmen, kann das nicht genug gelobt werden.

Bei den Latein-Tänzen sind wir mit der dritten Choreographie beim Jive angelangt. Es beginnt – wie im Foto zu sehen – mit dem intensiven Üben des Grundschrittes. Erst wenn dieser in Fleisch und Blut übergegangen ist, kann aus den Figurenfolgen etwas Flüssiges und Ansehnlichen entstehen. Auch hier gelingt uns der erste Teil schon ganz gut, da die Schritte in dieser Zusammenstellung grundsätzlich alle bekannt sind.

In den Latein-Tänzen geht unsere Planung auch weiter davon aus, dass Felix uns trainiert. Sollte er einmal verhindert sein, haben



Die Basics, hier im Jive, müssen immer wieder wiederholt werden.

wir mit David Riegler einen ebenfalls brillanten Latein-Tänzer als Vertretung vermittelt bekommen.

Dreimal im Jahr inserieren wir in den lokalen Anzeigern, um unser Trainingsangebot publik zu machen. Die Resonanz darauf ist sehr unterschiedlich, aber immer wieder gelingt es doch, Paare mit unseren Trainingsinhalten anzusprechen. So waren wir auch mit

dem letzten Aufruf für das Basis-Training, das wie auch das Fortgeschrittenen-Training von Manfred geleitet wird, erfolgreich und haben Bernd und Barbara als Mitglieder gewinnen können. Das sollte zuversichtlich stimmen, also...

...bis zum nächsten Training

Karl Kloppe

Trainingsabende

Die Tanzsportabteilung bietet an vier verschiedenen Wochentagen die Möglichkeit zu trainieren. Andere Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, einmal bei einem Training mitzumachen, das sie kennen lernen möchten. Wer ab 20:00 Uhr noch nicht teilnehmen kann, darf natürlich auch später kommen.

Montag, 20:00 - 22:00 Uhr: Basis-Training in Turnhalle I der Walliser Schule, geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger. Es werden die Grundschritte und einfache Figuren gelernt

Dienstag, 20:00 - 22:00 Uhr: Spezialtraining Standard in Turnhalle II der Walliser Schule. Wir erarbeiten uns komplette und flüssige Choreographien der Standardtänze. Basis sind einfache Schrittfolgen und Figuren, die je nach Können mit schwierigeren Passagen ergänzt werden können.

Mittwoch, 20:00 – 22:00 Uhr: Fortgeschrittenen-Training in der Turnhalle I der Walliser Schule, Lerninhalt sind die etwas schwierigeren Figuren.

Freitag, **20:00 – 22:00 Uhr:** Latein-Tanzworkshop in Turnhalle I der Walliser Schule. Der Freitag dient ähnlich dem Dienstag dem Erlernen kompletter Choreographien nur in den Latein-Tänzen.



Tennis

Abteilungsleiter: Achim Gans Tel.: 75 08 00 99

Vorschau

20 Mannschaften kämpfen in diesem Jahr um Auf- und Abstieg. Wir hoffen, dass viele Mitglieder die Heimspiele besuchen und unsere Mannschaften unterstützen.

Mitglieder, die wissen wollen an welchen Wochenenden die Anlage stärker frequentiert ist bzw. an welchen Wochenenden genügend Plätze zum »Freispielen" vorhanden sind, finden jeweils am Montag für die kommende Woche alle Punktspieltermine als Aushang im Clubheim vor.

Für die heißen Tage gibt es dieses Jahr endlich die langersehnten Sonnenschirme auf den Plätzen. Bitte behandelt sie pfleglich und räumt sie nach Gebrauch bzw. bei aufkommendem Sturm wieder in die vorgesehenen Röhren auf dem Platz. Vielen Dank dem edlen Spender.

Unser Hauptsponsor Sport Berner freut sich über euren Einkauf. Kompetente und freundliche Beratung erwarten euch vor Ort in der Liesl-Karlstadt-Straße 1. Mitglieder des TSV Forstenried erhalten nach Vorlage des Mitgliedsausweises einen Rabatt in Höhe von 10% auf den UVP.

Terminplan 2013

01.05. – 27.07. Clubmeisterschaft Erwachsene EZ & DO 08.07. – 20.07. Clubmeisterschaft Jugend, w. u. m., Einzel

27.07. Sommerfest

13.09. – 15.09. Clubmeisterschaften Mixed12.10. Saisonabschlussturnier – Abtennis

07.11. Abteilungsversammlung; Beginn 19 Uhr; mit Wahlen!

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Abteilungsleitung

sehr freuen; also den Termin bitte schon jetzt vormerken.

01.12. Jugendweihnachtsfeier

Wir bedanken uns über die seit Jahren freundliche Unterstützung der Firma Sport Berner!

Wir wünschen euch eine verletzungsfreie und erfolgreiche Sommersaison 2013!

Christine Senger

Saisoneröffnungsturnier 2013

unter grauem Himmel und bei gefühlten 10 Grad fand am 28. April unser Eröffnungsturnier mit 34 Spielern statt. Gespielt wurden fünf Runden mit wechselnden Paarungen, die zuvor von unserem Sportwart Fred und Trainer Mike festgelegt wurden. Trotz der Kälte waren alle Teilnehmer gut drauf und hatten viel Spaß.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Gewonnen haben:

- 1. Ansgar Oberhauser
- 2. Bärbel Schranner
- 3. Ralf Setzer

Wir gratulieren!

Die Gutscheine über 100,00 € und 50,00 € der Firma Sport Berner wurden an diesem Tage verlost und die glücklichen Gewinnerinnen waren:

Katharina Böcker 100,00 € sowie Narantuja Schick 50,00 €

Liebe Grüße

Brigitte Funke











Bezirksoberschiedsrichterprüfung

Fehler oder Punkt?? Rückschläger oder Aufschläger? Verletzungspause: Krampf oder Zerrung?? Wie hoch sind die Einzelstützen und in welchen Abstand zu den Einzellinien...????

Durch Anregung von Christel Waldau und umgesetzt von Alfred Kräuter sind 12 Anwärter/innen bunt gemischt aus verschiedenen Altersklassen am 28. Februar zur BOSR Prüfung erschienen. Die Prüfung wurde von Frau Kugler und Herr Balfanz bei uns im Hause abgenommen. Die Vorbereitung bzw. die Fragen dazu haben uns viel Schweiß und logisches Denken abverlangt, wobei die Logik der Fragen manchmal nicht nachvollziehbar war.

Dank an die zwei geduldigen Prüfer, die es

trotz wilder Theorien Einzelner, welche zu weiteren Verwirrungen und Verunsicherungen führten und unsere Nerven weiter strapazierten (ja, Christian du bist gemeint), geschafft haben, die nicht immer logischen Sachverhalte plausibel zu erklären. Doch unsere Nerven hielten dem Druck Stand und die 40 Prüfungsfragen wurden fehlerlos bzw. mit einer geringen Fehleranzahl von jedem gelöst. Danke an alle Beteiligten und Gratulation an: Timea Harmat, Jara Redweik, Sonja Kräuter, Beate Wolf, Christine Senger, Brigitte Funke, Christian Dünhuber, Wolfgang Redweik, Volker Trenkle, Maximilian Winklmaier sen., Maximilian Winklmaier jun., Alfred Kräuter. Auch unsere Nachzügler Elvira und Ralf Lindner, die leider terminlich verhindert waren, konnten am 5. März erfolgreich die Prüfung zum BOSR ablegen.

Sportliche Grüße

Brigitte Funke



Damit wir nicht in der Sonne braten müssen, danken wir unserem Sponsor AST Assekuranzmakler Schäffer Thoma GmbH für die gespendeten Sonnenschirme.



Ein Dankeschön auch an das Garten Center Kiefl für die tolle Unterstützung bei der Beschaffung.



Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Anformationen bei:Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64 E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



Theater

Abteilungsleiter: Walter Maier Tel.: 6 01 86 16

Aus der Not eine Tugend

machte Walter und entschied sich für das Stück »Die Männerwallfahrt«. Der Wunsch, mal wieder schönes altes Bauerntheater zu inszenieren, keimte schon lange in ihm. Es war eine gute Wahl, wie sich herausstellte. Den Zuschauerinnen und Zuschauern gefiel die Komödie von Hans Gnade und wir Akteure freuten uns über das Lachen und den Applaus.

Die Handlung spielt in einer Zeit, als der Bürgermeister und vor allem der Herr Pfarrer noch Respektspersonen waren und deren Wort Gesetz. Gleichwohl kann so manche Botschaft in die Gegenwart übertragen werden – in die Zeit von Facebook und Twitter. So manches böse Wort, so manche üble Nachrede kann genauso wenig wieder zurückgenommen und gelöscht werden, »wie man Federn, die der Wind in alle Himmelsrichtungen verweht hat, wieder einsammeln und verbrennen kann«.

»Wahrnehmen und vermuten« hieß es bei Bürgermeistersgattin Rosl Oberhuber (Medi Rank) und Rita Frommberger (Andrea Parzefall). Sie verdächtigten allerdings ihre Ehemänner, den Franz (Sepp Giebl) und den Kirchenratsvorsitzenden Konrad (Peter Hackl) zu Unrecht des Ehebruchs. Am Ende herrschte dank dem Herrn Pfarrer (Richard Schmidt), der seine Köchin Laura (Martina Giebl) und den Mesner Florian (Dieter Brandl) streng zu den Ereignissen befragte, wieder Frieden.

Und das Ganze wäre bestimmt nicht so gut über die Bühne zu bringen gewesen ohne das Wirken unserer »guten Geister«: Evi Kraus kümmerte sich routiniert um den Kartenvorverkauf und geleitete unsere Gäste auf ihre Plätze. Unterstützt wurde sie dabei von ihrer Mama Adele Kagerer und von Irene Schmidt. Sandra Westermayer soufflierte uns mit viel Freude. Karin Petry sorgte wie immer präzise dafür, dass alle Requisiten zur Verfügung standen, nähte so manchen Knopf an, und, und, und... Rudi Past, kümmerte sich um den Bühnenbau und die Beleuchtung – zuverlässig und engagiert wie man es von ihm kennt. Und für die Farbe im Gesicht und den Halt der Frisuren sorgten



Eine nette Überraschung

Martina und Andrea. Danke an alle Mitwirkenden, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben!

Zuletzt aber nicht zumindest möchte ich noch unbedingt erwähnen, dass »die Männerwallfahrt« fast nicht stattgefunden hätte. Dankenswerterweise war Medi bereit, die Rolle der Rosl für Hanni zu übernehmen, die aus gesundheitlichen Gründen verzichten musste. Wir wünschen Hanni weiterhin gute Genesung und freuen uns auf ihren Einsatz im kommenden Herbst.

Sepp Giebl



Um wos i mi ois kümman muaß...



Flori erklärt, wie es war.





Tischtennis

Abteilungsleiter: Sascha Sterlemann Tel.: 271 97 74

Abteilungsbericht Tischtennis

Tischtennisnachwuchs mit ersten Erfolgen, Vereinsmeisterschaften so hoch dotiert wie noch nie und Abteilungssaisonrückblick

 Kinder lernen schnell – auch die Forstenrieder Tischtennisjugend macht hier keine Ausnahme: Nachdem die Vorrunde trotz guter Ansätze noch ohne Zählbares beendet wurde, fuhren Maximiligendleiter Thomas Witzer und die Trainer Ronny und Schorsch.

Am 27. April 2013 finden die Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung statt bzw. eigentlich werden sie bereits stattgefunden haben – wie man angesichts des Erscheinungsdatums dieser Ausgabe der Vereinszeitung im Mai schreiben müsste. Auch ohne die Ergebnisse nennen zu können, ist das aber bereits jetzt eine Erwähnung wert. Denn dieses Jahr winken den Siegern Gewinne in Rekordanzahl: Werner Schneider hat sage und schreibe neun Pokale gespendet! Drei davon gehen an die Jugend – über die Verteilung der übrigen Preise wird noch abteilungsintern diskutiert. So oder so ist die Aussicht, eine der begehrten Trophäen mit

wie hier ist man damit immerhin deutlich entfernt von den Abstiegsrängen. Etwas bedenklicher: Unsere sechste Mannschaft ist es auch, die mit 18 (drei mal sechs!) zu 16 Punkten von allen TSV-TT-Teams als einzige ein positives Punktekonto aufweist. Wir sind guten Mutes, dass diese Bilanz sogar ausgebaut werden kann – »Sechs gewinnt!«



Für die erste Mannschaft verlief auch die Rückrunde der »Chill-Saison 2012/2013« vergleichsweise unspektakulär: Mit einem ausgeglichenen Punktekonto erreichte das Team von Käpt'n Micha einen sicheren Mittelfeldplatz. In manchen Spielen wäre sicherlich mehr möglich gewesen, aber da machte sich dann auch das mangelnde Training von Teilen der Mannschaft aufgrund stärkerer beruflicher Beanspruchung bemerkbar. Hinzu kam, dass Spitzenspieler Yuki in der Rückrunde nur vier Mal mitspielte. Das konnte selbst der unermüdliche Einsatz von Edelfanin Ina nicht wettmachen. Ohnehin war aber in diesem Jahr in der Oberbayernliga angesichts der finanziellen Anstrengungen anderer Vereine die Konkurrenz groß: Beim Meister aus Erdweg sollen Gerüchten zufolge fünf der sechs Spieler sich durchs Tischtennisspielen etwas dazuverdienen. Und auch zum Spitzenteam aus Starnberg zieht's die Spieler offenbar nicht nur wegen der guten Seeluft. Da konnten wir nur mit Teambuilding-Maßnahmen wie einem Ausflug ins Ingolstadt Village oder dem traditionellen Mannschaftspokern dagegenhalten – die gute Stimmung in der Ersten ist ohnehin unbezahlbar.

Bei der Zweiten herrscht dagegen triste Stimmung. Mannschaftführer Bernd nennt verschiedene Bilder sportlichen Scheiterns: »Das Spiel ist aus. Die Latte gerissen, das Tor verfehlt, den Ball ins Aus geschossen.« Welcher trifft auf die zweite Mannschaft in der zweiten Bezirksliga zu? Ein Ding der Unmöglichkeit wäre der Klassenerhalt nicht gewesen. Am Ende steht jedoch mit dem vorletzten neunten Platz der Abstieg zu Buche. Wie so oft ist es eine Vielzahl von kleinen Faktoren, die in ihrer Gesamtheit dann den Ausschlag gaben: Der verletzte Wolfgang, der seltene Thorsten, der deprimierte Can, der überspielte Flo, der planlose Nino, der unglückliche Bernd, der hadernde Jürgen, der leidende Lothar. Die sympathische Chaostruppe überzeugte in einer ausgegli-



»Unsere erste Mannschaft samt Ina nimmt Ralf auf den Arm – dass alle hier ein wenig "alt" aussehen, liegt natürlich nur daran, dass jemand an der Digitalkamera eine seltsame Einstellung gewählt hatte.«

an, Jan, Stefanie und Philipp am 13. April 2013 den ersten Saisonsieg ein. Beim Auswärtsspiel in Neuaubing ließ man(n) – und frau – sogar nur drei Gegenpunkte zu. Dem Hörensagen nach wurde dieser tolle Erfolg anschließend gebührend in einem amerikanischen Schnellrestaurant gefeiert. Eine weitere tolle Geschichte: Rückkehrer »Maxi« Herzinger, der zur Rückrunde neu ins Team kam, schaffte sogar das Kunststück, alle sein zehn Spiele zu gewinnen und dabei nur einen einzigen Satz zu verlieren. Glückwunsch nicht nur an unsere TT-Kids, sondern auch an Ju-

- nach Hause zu nehmen, so gut wie noch nie. Dem Spender sei ein Trulalla, Trulalla, Trulalla...
- Die abgelaufene Saison 2012/2013 stand für die Tischtennisforstis unter dem Motto »Sechs gewinnt«. Von sechs Herrenmannschaften erreichten drei den sechsten Platz, darunter natürlich die Sechste. Auch unser Jugendteam findet sich am Ende der Runde auf dem sechsten Rang in der Tabelle wieder. In der Fußball-Bundesliga berechtigt eine solche Platzierung sogar zur Teilnahme am europäischen Wettbewerb – und dort

chenen Liga oft eher gegen die Teams, die die vorderen Tabellenplätze belegen. Dagegen gingen die letzten Entscheidungsspiele gegen die direkten Abstiegskonkurrenten verloren – gegen Wielenbach fehlte jegliche Fortune und gegen Blumenau der Glaube. Da hilft nur eines: Aufstehen und in der nächsten Runde eine Liga tiefer wieder angreifen. Um es mit einer weiteren Fußballmetapher zu sagen: »Der Ball ist rund!«

Für die **Dritte** war die gesamte Saison ein Auf und Ab. Die Hinrunde begann man mit veränderter Aufstellung – im neu formierten vorderen Paarkreuz schlugen Thomas Megges und Lothar Velte auf – und leider gleich einer Niederlage gegen den Aufsteiger Neuried. Dies hat die dritte Mannschaft aber nicht entmutigt, die mit einem hinteren Mittelfeldplatz in die Winterpause ging. Nicht zuletzt dank stabiler Leistung in der Mitte durch Wolfgang und »Seppi« und eine Stabilisierung bei beiden Spitzenspielern konnte auch am Ende ein Tabellenplatz im Mittelfeld erreicht werden. Die Leistung ist aber nicht nur den Stammspielern, sondern besonders auch Heinz, Andreas und Thomas zu verdanken, von denen jeder in mind. vier Spielen erfolgreich einsprang, wofür sich Teamkäpt'n Arne bei seinen Ersatzspielern herzlich bedankt. Zu dieser Gesamtleistung hat auch Michael Mätzig stark beigetragen immerhin bestritt er deutlich mehr Spiele,

als er anfangs für zeitlich möglich hielt. Arne fasst dies so zusammen: »Ich weiß, es war nicht ganz einfach diese Saison, insbesondere die wechselnden Aufstellungen, aber mir hat es insgesamt viel Spaß gemacht! Wenn wir weiterhin so erfolgreich unterstützt werden von den unteren Mannschaften und auch mit Ersatzspielern noch siegreiche Doppel haben wie in dieser Saison, dann könnten wir vielleicht nächste Saison sogar mit etwas Glück um den zweiten Platz mitspielen – auch durch das geplante Sommertraining Eures Mannschaftsführers ;-).«

Weder Fisch noch Fleisch - Für die fünfte Mannschaft neigt sich eine durchwachsene Saison dem Ende zu. Nach bisher sechs Siegen, neun Niederlagen und drei Unentschieden bei zwei noch ausstehenden Spielen rangieren die Mannen um Joachim Hagner auf einem ungefährdeten sechsten Platz (s.o.). Damit hat man weder mit Auf- noch mit Abstieg etwas zu tun. Bemerkenswert ist auch, dass immer wieder Spieler aus der sechsten Mannschaft aushelfen mussten - obwohl der Fünften eigentlich sechs (in der Vorrunde) bzw. sieben Spieler (Rückrunde) zur Verfügung standen. So kamen insgesamt elf Spieler zum Einsatz. Vielen Dank an alle! Zum Saisonabschluss gibt Joachim die Parole aus: »Wir werden im nächsten Jahr weiterhin in der 4. Kreisliga spielen. Wie die Mannschaft dann aussehen wird, wird sich zeigen. Bis

dahin wünsche ich allen eine schöne Zeit.« Unsere **Sechste** spielt in der Saison 2012/ 2013 in der 4. Kreisliga West, am Schluss der Saison sollte mindestens der sechste Tabellenplatz herausspringen. Mannschaftsführer Fred betrachtet unsere sechste Mannschaft als »Auffangtopf« für Spieler, die aus privaten oder beruflichen Gründen nicht ausreichend Zeit für die Teilnahme am Training haben und sich dennoch sportlich betätigen wollen. Zusätzlich bietet sie jungen Spielern die Möglichkeit, sich in einer Herrenmannschaft zu etablieren und stellt ein »Sprungbrett« zum Aufstieg einzelner Spieler in höhere Ligen dar. In dieser Saison standen zehn Spieler zur Verfügung, welche alle zum Einsatz gekommen sind. Der Käpt'n ließ die erfahrenen Spieler die Heimspiele und die jüngeren Spieler die Auswärtsspiele bestreiten. So haben im Grunde genommen zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen

Hervorzuheben sind die Ergebnisse von Josef Schmidt, der mit 73 Jahren die beste Bilanz mit 8:3 Einzelspielen aufweist, und von Moritz Lorenz, der mit 20 Jahren ohne Training eine Bilanz mit 6:3 hat. Abschließend wünschen wir Heinz Schmidt alles Gute für den bevorstehenden Eingriff und hoffen, dass er in der nächsten Saison unsere Mannschaft wieder aktiv unterstützen wird.

Michael Kobler



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch

- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 089/7459742 · Fax 089/7459711





Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin: Jenny Horler Tel.: 0 88 47/69 80 99

Bewegung macht Spaß!

Wer einmal unseren Nachwuchs beim Kinderturnen beobachtet hat, kann dies ganz sicher voll bestätigen! Die Übungsstunden am Dienstag- und Mittwochnachmittag in der Königswieser Turnhalle sind ganz offensichtlich ein Riesenspaß – nicht nur für die ganz Kleinen zwischen 3 und 6 Jahren, sondern auch für die »Großen«, unsere Erstund Zweitklässler.

Die Auswahl an Turnmöglichkeiten ist fast unerschöpflich, angefangen bei den beliebten Ringen bis hin zu den Tauen und Kletterstangen, den Trampolins, Bänken, Springseilen und allen möglichen anderen Turngeräten.

Aufgebaut werden alle erforderlichen Geräte natürlich von den Kindern selbst, die dies voller Eifer und Umsicht gleich zu Beginn der Turnstunden erledigen dürfen. Wenn dann alle Turngeräte bereit sind, geht es nach einer kurzen Besprechung seitens der Übungsleiterin Erika Reger los: Alles stürzt sich auf das vorher schon längst ins Auge gefasste Lieblingsturngerät und dann wird unter Lachen und Gejubel geturnt, was das Zeug hält. Hier den Überblick zu behalten, erfordert schon einiges an Können und Durchsetzungsvermögen... Aber alles klappt ohne Probleme, auch Dank der freiwilligen Hilfskräfte, die Erika zur Seite stehen. Das für den Zuschauer anscheinend guirlige Chaos findet ohne Schwierigkeiten seinen ganz geordneten Weg durch die Übungsstunde.

Übrigens: Bei schönem Wetter findet der Unterricht auch oft auf der großen Wiese direkt vor der Turnhalle statt. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten sich auszutoben!

Die Übungsstunde am Dienstag um 17.15 Uhr ist momentan sehr gut besetzt. Wenn also Ihr Kind auch mitmachen möchte, dann empfiehlt es sich, auf die Stunde jeweils am Mittwoch ab 17.45 Uhr auszuweichen – hier sind noch jede Menge Plätze frei für turnwütige Kinder zwischen 6 und 9 Jahren!

Brigitte Schmakat











Volleyball

Abteilungsleiterin: Ute von Milczewski Tel.: 759 37 67

Chance für Nachwuchsvolleyballer: Schmetterkönige gesucht

Geht's Euch auch so? Beachen ist toll, nicht nur am Strand, sondern auch auf den Plätzen im Südwesten Münchens? Aber Volleyball in der Schule ist fad.

Dann seid Ihr beim Volleyballtraining des TSV Forstenried genau richtig. Immer am Montag von 16.00 bis 17:30 Uhr im Gymnasium Fürstenried West trainieren die künftigen Schmetterkönige, Blockriesen, Abwehrhelden und Zuspielergenies. Susi bringt Euch Jungs bei, wie Ihr gekonnt und cool auf dem Feld agiert. Und wer in der Halle fit ist, brilliert auch auf dem Sand. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Susi, Tel. 089 7554886, E-Mail susi.alscher@bayernmail.de oder bei Abteilungsleiterin Ute (Kontakt siehe unten).

Volleyballern, die über die Jugend hinausgewachsen sind, bietet der TSV Forstenried ebenfalls Gelegenheit zum Spielen. Am Donnerstag, immer ab 20 Uhr, spielt die Freizeit-Mixedmannschaft in der Halle in der Königswieser Straße 7. Interessenten melden sich bitte bei Abteilungsleiterin Ute, Tel. 7593767, E-Mail: ute.von-milczewski@web.de. Und wer es schon kann und sein Können weitergeben will: Wir suchen Trainer für die weibliche Jugend und die Herrenmannschaft!

Damenmannschaft hat sich etabliert

Vor einem Jahr noch in der Jugend, mittlerweile in der Damenliga etabliert – der Weg der Volleyball-Damen ist eindeutig nach oben gerichtet. Zu Beginn der Saison gab es nur ein Ziel: Nicht das Kanonenfutter abzugeben. Inzwischen stehen einige Siege auf dem Konto und die Forstenriederinnen haben sich den Ruf als ernstzunehmende Gegnerinnen verschafft. Nicht nur das: Auch die Mädels, die vor der Saison ganz neu einen Schiedsrichterschein gemacht haben, pfiffen äußerst souverän.

Die Mannschaft wächst immer noch weiter. Neue Zielsetzung ist nun, das System mit festen Positionen und gescheiter Sicherung zu lernen und damit in der kommenden Saison oben mitzuballern.

Volleyballer at work

Volleyballer setzen, im Gegensatz zu den Fußballern, tatkräftig die Hände ein. Die Tigerenten, die Montags-Freizeitmannschaft, gehören sogar zu den richtigen Handwerkern. Ganz egal, was im Argen liegt, die Tigerenten schreiten zur Tat und richten es. Das Feld ist zu breit? Wir kleben die Seitenlinien neu ab. Das Netz hat keine Spannung? Wir sorgen für neue Spannschnüre. Das Netz ist total im Eimer, weil die obere Schnur fehlt? Kein Problem. Da gibt es noch ein völlig marodes Netz im Schrank, das nur darauf wartet, ausgeschlachtet zu werden. Schon sind die Tigerenten am Werk. Elegant beringte Hände sorgen abwechselnd mit kräftigen Männerhänden dafür, dass das Metallseil geschmeidig durch das Netz gleitet. Wie, die neue Spannschnur ist viel zu lang? Mit ingenieurmäßigem Geschick wird eine neue, perfekte Lösung gefunden. Nicht nur das, auch auf den Beachplätzen in der Region wirken die Tigerenten-Heinzelmännchen und verwandeln ein Segelnetz in einem olympischen Maßstäben gewachsene Spielanlage. Zudem, denn auch abseits der Regeln sind die Tigerenten gut, schaffen sie es, bei vergessenem Schlüssel den Materialschrank zu öffnen. Ohne Spuren zu hinterlassen oder gar die Funktionsfähigkeit der Schließanlage einzuschränken.



In ihrem letzten Spiel in der Ligasaison gegen »Tohuwabohu« hatten die Bundespritscher die Lufthoheit – von Anfang bis zum Schlusspfiff.

Bundespritscher steigen auf

Die Mixed-Liga-Gruppe Bundespritscher hat es geschafft: Sie steigt in die dritte Ebene der Volleyball-Freizeitliga auf. Vor allem eine mehr als überzeugende Rückrunde sorgte dafür, dass sie zum Saisonende souverän den zweiten Platz einnehmen. Das Abschluss-Spiel gegen Tohuwabohu unter-



Die Bundespritscher, völlig entspannt bei ihrem letzten Spiel in der Ligasaison gegen »Tohuwabohu«. Kein Wunder, waren sie doch mindestens so überlegen wie der FC Bayern im Pokal-Halbfinale gegen Wolfsbura.

strich eindrücklich, dass die Bundespritscher zu gut für die vierte Liga sind. Die Gegner konnten einem fast leid tun, so gerieten sie ständig unter Druck. Weder kamen sie mit den Bundespritscher-Aufgaben zu Rande, noch gelang es ihnen, konsequent einen eigenen Angriff aufzubauen. So nahmen die Bundespritscher gelassen an, bauten gelassen einen Spielzug auf und versenkten gelassen den Ball im gegnerischen Feld, wenn sie nicht gleich mit ihren Angaben punkteten. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

Beate Eisinger

Garam Masala weiter auf Erfolgskurs

Nachdem wir in der Saison 2011/2012 als Gruppen-Erster in der Gruppe 5A in die Gruppe 4B aufgestiegen sind, war das erklärte Ziel der Klassenerhalt. Einen Spieltag vor Ende der Saison 2012/2013 ist dieses Ziel bereits erreicht – eine tolle Leistung! Derzeit stehen wir auf dem 4. Tabellenplatz und nur noch das Spiel gegen die Pullacher Raben steht aus.

Leider verlässt uns Andreas, um in Graz zu studieren. Wir wünschen ihm eine tolle Zeit! Als Neuzugang heißen wir Gloria herzlich willkommen! Damit bleiben wir zu zwölft und können super unter der Leitung von Nadja trainieren. Es macht uns sehr viel Spaß. Nicht nur das Training, sondern auch zum Beispiel die Weihnachtsfeier, die Ina im HockeyDOME (Eisstockschießen) organisiert hat. Herzlichen Dank dafür!

Auch dieses Jahr waren wir wieder in Biessenhofen (Allgäu) beim Mixed Volleyballturnier »Let's Fetz«. In der Früh kamen wir nur schwer in die ersten Spiele hinein. Erst nach der Mittagspause wurden wir stärker und kamen schließlich in der Vorrunde noch auf den vierten Platz von sechs Plätzen. In den Platzierungsspielen hielten wir uns wacker, doch letztlich wurden wir nur Achter von zwölf. Es war – wie jedes Jahr – ein toll organisiertes Turnier mit netten Leuten.

Wer also jetzt Lust bekommen hat, uns zu verstärken, kann gerne am Mittwoch von 19:30 Uhr - 21:30 Uhr in die Königswieser Halle (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Str. 11) vorbeikommen. Volleyballkenntnisse werden vorausgesetzt, Ligaerfahrung(en) wünschenswert!

Euer Andi Schmidt





Fit for the road!

- → Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- → Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- → 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- → Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78 www.fahrschule-kempter.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78 Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2 Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate





2								
Königswieser Halle groß	r Halle groß			Thomas-Mann-Gymnasium	n-Gymnasi	E		
Montag	16:00 – 16.45 Ballspiele	4 - 6 Jahre	Nadia Rogler	Freitag	17:45 - 1	17:45 - 18:30 Rope Skipping	6-10 Jahre	fällt aus
'n	- 17:30	7 - 10 Jahre		ì	18:30 - 1	- 19:15 Rope Skipping	ab 10 Jahre	fällt aus
	- 18:45							
	18:45 – 19:30 Wirbelsäulengymnastik		Monika Maier	Halle Forstenrieder Allee 172	rieder Allee	9 172		
Dienstag	16:30 – 17:15 Kinderturnen	3–6 Jahre	Erika Reger	Dienstag	15:30 - 1	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen		Nadja Mayer
ì	- 18:00	6-9 Jahre	Erika Reger	ì	16:15 - 1	- 17:00 Kinderturnen	3-6 Jahre	Nadia Maver
	- 18:45	ab 9 Jahre	Erika Reger		17:00 - 17:45	7:45 Kinderturnen	7-9 Jahre	Nadia Mayer
	- 19:30		Erika Reger		17:45 - 1		ab 9 Jahre	Nadia Mayer
Mittwoch	- 17:00		Erika Reger					
	17:00 – 17:45 Kinderturnen	3-6 Jahre	Erika Reger	Walliser Halle	ø			
	- 18:30	6-9 Jahre	Erika Reger	Mittwoch	18:15	- 19:15 Dance	10-14 Jahre	Jenny Wörner
	- 19.15	ah 10 Jahre	Frika Reger	Donnerstad	ı	19·15 Stretching		Gertrand Than
Donnerstad	17:00		Frika Reder	Spire Science		gg. C1:0:		
980	17.45	ah 10 Jahra	Friba Dozor	Pfarress Hoilin Krous	lia Krauz			
	10.30	ah 8 Jahra	Mitaliodor colbor	Pionted Diopeted		00.4E An ban ban 50.00		
	10.30	an o hall d	Hitgiledel selbel	Didisay				
	ı		Jemin Kellemann		10.00	10:00 - 10:43 Gesulid dind ill ab 60		
	CF.07			Depareta	18.30 - 19.30	9.30 Dainengymmasuk 8.45 Allgemeine Gympactik		Jenny Wörner
Vänigenige	Chinamican Hallo blain - CTIINTO			655	8			
Montag	16:00 - 16:45 Witholdsinjonanamanetily cohe candi		Monito Major	+3	2112			
Monda	C+:0T -		ייסווואם ויומובו	Piarrsdal St. Borrolliaus	Borromaus 22 22			:
·	- 17:30		Monika Maier	Mittwoch	00:60	09:00 – 09:45 Bauch, Beine, Rücken, Po		Monika Maier
Dienstag	- 17:15		Angelika Krisam					
	- 18:00	3-6 Jahre	Angelika Krisam	Sportraum				
	- 19:15		Susie Schmidt	Montag	1	10:30 Yoga		Erika Honka
	19:15 - 20:00 Bodystyling		Susie Schmidt		1	12:15 Tanzgymnastik		Hermann Seidl
	20:00 - 21:30 Fatburner Spezial		Susie Schmidt		17:30 - 13	18:15 Theraball		Magdalena Brummer
Mittwoch	14:45 - 15:30 Osteoporose		fällt aus		18:15 - 1	19:00 Funktionsgymnastik		Magdalena Brummer
	15:30 - 16:15 Kreativer Kindertanz	4-6 Jahre	Jenny Wörner		19:15 - 2	20:00 Pilates I		Magdalena Brummer
	- 17:00	7-10 Jahre	Jenny Wörner		1	20:45 Pilates II		Magdalena Brummer
	17:00 - 18:00 Zumba		Jenny Wörner	Dienstag	10:00 - 1	10:45 Fitnessaymnastik		Nadja Mayer
	- 19:30		Nadja Rogler	1	- 1			Nadja Mayer
	- 20:30		Jenny Wörner		- 1		ab 18 Jahre	Nadia Rogler
	- 21:15		Jenny Wörner		- 1		Anfänger	Nadja Rogler
Donnerstag	- 16:15	4-6 Jahre	Jenny Wörner	Mittwoch	08:30 - 0	09:15 Wirbelsäulengymnastik		Jenny Wörner
	16:15 - 17:00 Rope Skipping	4-6 Jahre	Magdalena Brummer		1	10:15 Wirbelsäulengymnastik		Jenny Wörner
	17:00 - 17:45 Rope Skipping	6-10 Jahre	Magdalena Brummer		10:20 - 1	11:05 Fatburner + Aerobic + Body Shape	Shape	Jenny Wörner
	17:45 - 18:45 Zumba		Magdalena Brummer		11:05 - 1	11:50 Bodyshape + Stretching		Jenny Wörner
	18:45 - 19:15 Bodyshape		Magdalena Brummer		12:30 - 1	13:30 Gymnastik Tennis-Damen		Sieglinde Schäffer
	19:15 - 20:45 Capoera		Andre Felipe M. de Moraes		1	19:45 Yoga		Hans Michael Huber
Freitag	09:30 - 10:15 Wirbelsäulengymnastik sehr sanft		Anna Maier	Donnerstag	08:15 - 0	09:45 Yoga		Erika Honka
	18:00 - 19:30 Easy-Step und Body Shape		Claudia Michaelis		10:30 - 1	11:15 Pilates I		Monika Maier
					11:30 - 1	12:15 Pilates II		Monika Maier
Berner Halle groß	groß							
Montag	- 0		Magdalena Brummer	Freitag	1	09:30 Wellfit- Wirbelsäulengymn.	für Jüngere	Jenny Wörner
	- 17:00	8-10 Jahre	Magdalena Brummer		1		1–3 Jahre	Jenny Wörner
Donnerstag	- 08:45		Magdalena Brummer		1			Jenny Wörner
			Magdalena Brummer		1			Jenny Wörner
	- 16:45	3-6 Jahre	Andrea Steer		1			Erika Reger
	16:45 – 17:30 Kinderturnen	6-8 Jahre	Andrea Steer		16:30 - 1	17:15 Osteoporose		Erika Reger

Gymnastik und Turnen

	2.226												
Basketball	_			Handball					Taekwondo				
Montag		GFW 2 GFW 1 GFW 2	Gregor Straßhofer Emir Kadic Philipp Wißmeier	Dienstag	16:00 - 17:00 - 17:00 -	wC WC	9 - 10 Jahre 11 - 12 Jahre 13 - 14 Jahre	GFW 3 GFW 2 GFW 3	Montaq	17:00 – 18:30 –	18:30 Kinder 20:00 Erwachsene	ab 7 Jahre ab 16 Jahre	Wal 1 Wal 1
	20:00 – 21:30 Herren 2 20:00 – 21:30 Damen 1 20:00 – 22:00 Herren 1 20:30 – 22:00 Herren 3	GFW 2 GFW 1 GFW 3	Antonios Tsalmas Frederic Feucht Philipp Wißmeier Stefan Riefler		18:30 - 18:30 - 18:30 - 20:00 -	m C MB MB	13 - 14 Jahre 15 - 16 Jahre 15 - 16 Jahre 17 - 18 Jahre	GFW 1 GFW 2 GFW 3 GFW 1	Mittwoch Tanzsport	17:00 – 18:30 –	18:30 Kinder 20:00 Erwachsene	ab 7 Jahre ab 16 Jahre	Wal 1 Wal 1
Dienstag Mittwoch Donnerstag	18:30 – 20:00 17:00 – 18:30 20:00 – 21:30	Großhadern GFW 4 TMG 1			20:00 – 20:15 – 21:30 –	21:30 Da 1 + 2 21:45 AH 23:00 Herren 1	ab 18 Jahre ab 32 Jahre ab 18 Jahre	GFW 2 + 3 GFW 4 GFW 1 + 2	Montag Dienstag Mittwoch	20:00 - 20:00 - 20:00 -	22:00 SLT 22:00 SLT 22:00 SLT	ab 18 Jahre ab 18 Jahre ab 18 Jahre	Wal 1 Wal 2 Wal 1+2
Freitag	20:00 – 21.30 Damen 2 18:30 – 20:00 U14 mix I 18:30 – 20:00 U16 mix 20:00 – 22:00 Herren 1	Grobhadern Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr.	Send Braun Paul Reimann Alex Engelberger Florian Wißmeier	Donnerstag	21:30 - 16:00 - 17:30 - 17:30 - 18:30 - 20:00	23:00 Herren 2 18:00 Ballspiel 18:30 Minis 18:45 wE 20:00 mC 21:30 mA	4 - 6 Jahre 4 - 6 Jahre 7 - 8 Jahre 9 - 10 Jahre 13 - 14 Jahre 17 - 18 Jahre	GFW 5 GFW 4 GFW 1 GFW 1 + 2 GFW 1	ennis	1.1	Jug. + Ki. Punktsp. 3.+5.M	9 - 17 Jahre	TMG 2
Dart Montag Dienstag	18:30 - 20:30 ab 12 18:30 - 20:30 ab 12	UG GFW		Freitag	20:00 - 17:00 - 17:00 - 18:30 - 18:30 - 20:00 - 1	ren 1 + 2 1 + 2	ab 18 Jahre 15 - 16 Jahre 15 - 16 Jahre 11 - 12 Jahre 13 - 14 Jahre ab 18 Jahre	GFW 2 + 3 GFW 1 + 2 GFW 3 CFW 1 + 2 GFW 1 + 2 GFW 3 GFW 1 - 3	Mittwoch Donnerstag Freitag Volleyball	18:00 – 19:30 – 18:00 – 19:15 –	19:30 Jugend(training) 22:00 Herrentraining 22:30 Punktsp.2.4.6.MS 22:30 qem. Training		TMG 2 TMG 2 TMG 2
Elektro-Ro Dienstag Freitag		Pfennigpara Pfennigpara		Leichtathletik Montag nV 20 Dienstag 16		Imer - April - Anf. Okl 21:30 Wettkampfgr. 17:30 Kinder 19:00 Kinder 19:00 Jurend	ober ab 16 Jahre 7 - 9 Jahre 10 - 11 Jahre 17-13 Jahre		_	16:00 – 18:00 – 19:45 – 21:30 – 20:00 – 18:00	17:30 Jug. Männl. 20:00 Damen 22:00 Mixed voll 23:00 Herren 21:30 Mixed	10 - 15 Jahre 17-25 Jahre ab 35 Jahre ab 18 Jahre ab 35 Jahre ah 18 Jahre	GFW 3 GFW 3 Kön 1 GFW 2 Kön 1
Fußball Montag	16:30 – 17:30 Ballspielgr. 16:30 – 17:30 Training 17:30 – 20:00 Training 16:30 – 17:30 Training	4 - 6 Jahre 7 - 10 Jahre 9 - 19 ah 8 Jahra	BSA BSA BSA BSA BSA	Donnerstag	19:00 - 16:00 - 17:30 - 17:30 -	20:30 Jugend 17:30 Kinder 19:00 Kinder 20:30 Jugend	14-17 Jahre 7 - 9 Jahre 10 - 11 Jahre 12 - 13 Jahre ah 14 Jahre	BSA BSA BSA BSA BSA		16:00 – 16:00 – 17:30 – 19:00 -	Anfänger w Damen Mixed Liga	10 - 15 Jahre 17 - 25 Jahre 20-45 Jahre	grwy 3 Kön 1 Kön 1 Südl.Auff.Allee
Mittwoch	16:30 – 17:30 17:30 – 20:00 16:30 – 17:30	9 - 19 ab 8 Jahre	BSA BSA BSA BSA					į	albiahres	beiträge Vollmitglied	Aufnahme Geb.	10 € 54 €	
Winterbeleg Montag	ung ab Nov. 17:00 - 19:00	F-Jugend	Forstenr.Allee	Rock'n'Roll Montag	18:00 - 19:00 - 20:00 -	19:00 Anfänger 20:00 Jugend Train. 22:00 freies Training	8 - 12 Jahre ab 12 Jahre	Kön 2 Kön 2 Kön 2	C/D/E	Ehepartner Jugendliche Schüler/Stu (his 25 1.)	Ehepartner Jugendliche (bis 20 J.) Schüler/Studenten/Azubis (his 25 T.)	48 € 36 €	
Verzeichn Ber BSA Fü	Verzeichnis der Abkürzungen Ber Schule Berner Straße 6 BSA Graubündener Straße 100 Für Fürsterrieder Straße 159 (Gymnasium)	nasium)		Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag		22:00 frees Training 22:00 frees Training 20:00 frees Training 22:00 Hobbytraining 22:00 frees Training 22:00 free	ab 16 Jahre	Kön 1 Sportraum Sportraum Sportraum Kön 1	F Fordernd (passiv) G Behinder	Fördernde (passiv) Behinderte eiträge	Fördernde Mitgliedschaft (passiv) Behinderte (ab 80%) eiträge - halbjährlich	27 € 27 € 36 €	
GFW Großh Kön SpR TMG	Forsetiliteder Fank, Plaxifolsu aber Gymnasium Fürstenried West Aymnasium Fürstenried 42-44 Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße) Sportraum unter der Tennishalle - Graubündener Straße 102 Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2 Schule Walliser Straße 5	be Eingang Vinzel e - Graubünde galski-Allee 2	nz-Schüpfer-Straße) ener Straße 102	Nal ag		10:00 ITERS TRAILINING 10:00 Erw, Sen g 20:30 Erw, Sen g 09:30 Erw, Sen g 19:30 Erw, Sen g	alle ab 21 J. alle ab 21 J. Einsteiger alle ab 21 J.	Sportraum FOP1 FOP1 FOP1	Basketball / Handball Fußball /Jugend / Sen. Rock'n Roll Taekwondo Tanzsport Tischtennis	landball nd / Sen.		24 € 30 € / 12 € 36 € 33 € 12 € 12 € 15 €	
Stand: Mai 2013	ai 2013			Schach Donnerstag	17:00 – 18:30 -	18:30 21:00	ab 6 Jahre Erwachsene	Schachraum Schachraum	Tennis	jährl.	A-Mitglied B-Mitglied C/D-Mitglied E-Mitglied	180 € 150 € 100 € 130 €	

Weitere Angebote

6 Abteilungen, und jede Menge Spaß!



FORSTENRIED

































